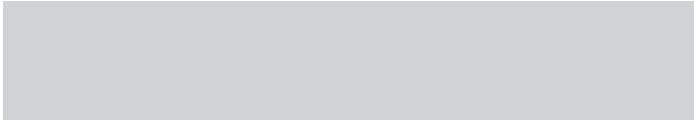


Obergericht
Rechenschaftsbericht
2021





**Obergericht
Rechenschaftsbericht
2021**



Das Obergericht an den Kantonsrat



Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss § 41 Abs. 1 Bst. g der Kantons-
verfassung erstatten wir Ihnen den
nachstehenden Rechenschaftsbericht über
die Zivil- und Strafrechtspflege sowie über
die Tätigkeit der Betreibungsämter und
des Konkursamtes im Jahr 2021.

Zug, 29. März 2022

Mit vorzüglicher Hochachtung

Obergericht des Kantons Zug

F. Ulrich
Präsident

F. Wiget
Stv. Generalsekretärin

Inhaltsverzeichnis

A			
Gesetzgebung	5		
B			
Bemerkungen zum Geschäftsgang	6		
C			
Personelles	17		
D			
Grafische Darstellung der Entwicklung der Geschäftslast in den Jahren 2017-2021	20		
E			
Geschäftsübersicht	30		
I			
Friedensrichterämter	31		
II			
Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht	33		
III			
Schlichtungsbehörde Miet- und Pachtrecht	34		
		IV	
		Staatsanwaltschaft	35
		V	
		Strafgericht	43
		VI	
		Kantonsgericht	54
		VII	
		Obergericht	64
		VIII	
		Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte	81
		IX	
		Anwaltsprüfungskommission	82
		X	
		Betreibungsämter und Konkursamt	83
		F	
		Anhang	90
		I	
		Verzeichnis der richterlichen Behörden und Angestellten der Zivil- und Strafrechtspflege	90
		II	
		Verzeichnis der im Anwaltsregister des Kantons Zug eingetragenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte	97
		III	
		Verzeichnis der in der öffentlichen Liste des Kantons Zug eingetragenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte	97
		IV	
		Richtlinien für die Berechnung des betriebsrechtlichen Existenzminimums (Notbedarf) nach Art. 93 SchKG	97

A

Gesetzgebung

1. Der Kantonsrat behandelte im Jahr 2021 im Bereich der Justizgesetzgebung keine Geschäfte.
2. Das Obergericht behandelte im Berichtsjahr folgende Geschäfte:
Es verabschiedete am 4. November 2021 eine Änderung der Verordnung über die Kosten in der Zivil- und Strafrechtspflege (Kostenverordnung Obergericht, KoV OG, BGS 161.7, § 26 Abs. 1 lit. d1: Kosten für Amtshandlungen nach EG BGFA, § 26^{bis}: Kosten für Amtshandlungen nach E-EÖBV), welche am 1. Januar 2022 in Kraft trat.
Am 12. November 2021 verabschiedete das Obergericht die Totalrevision der Verordnung über die Fähigkeitsprüfung für den Anwaltsberuf und die Beurkundungsprüfung für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte (Anwaltsprüfungsverordnung, BGS 163.2), welche ebenfalls am 1. Januar 2022 in Kraft trat.

B

Bemerkungen zum Geschäftsgang

I. Friedensrichterämter

Im Jahr 2021 gingen bei den elf Friedensrichterämtern insgesamt 725 Verfahren ein. Damit ist die Zahl der Neueingänge im Vergleich zum Vorjahr (683) um 6 % angestiegen. In 5 Gemeinden (Zug, Unterägeri, Menzingen, Baar und Steinhausen) sind gegenüber dem Vorjahr Zunahmen zu verzeichnen. Grössere Schwankungen ergaben sich insbesondere in Zug und Baar (Zunahme um je rund 20 %). In den übrigen 6 Gemeinden gingen die Neueingänge um 15 % (Walchwil) bis rund 37 % (Risch, Neuheim) zurück. Die Erledigungen nahmen insgesamt leicht ab (von 707 auf 673). Auf das Berichtsjahr wurden mit 148 Fällen weniger Fälle übertragen als im Vorjahr (2020: 172). Die Pendenzen sind von 148 auf 200 angestiegen. Rund 47 % der Fälle konnten durch Rückzug, Anerkennung oder Vergleich abgeschlossen werden, was die Effizienz der Friedensrichterinnen und Friedensrichter belegt. Zu berücksichtigen ist dabei, dass gewisse beklagte Parteien vom Schlichtungsverfahren fernbleiben, was eine einvernehmliche Lösung von vornherein verunmöglicht.

Kernaufgabe der Friedensrichterinnen und Friedensrichter ist und bleibt die Streit-schlichtung. Sie sehen sich – zu Recht – in erster Linie als Vermittler und nicht als Richter. Dennoch wurden immerhin insgesamt 32 Urteilstvorschläge gemäss Art. 210 ZPO (Vorjahr: 50) unterbreitet und 37 Entscheide gemäss Art. 212 ZPO (Vorjahr: 28) gefällt. Im Weiteren lassen die Zahlen betreffend Verfahrensdauer darauf schliessen, dass die gesetzlichen Fristen von Art. 203 ZPO (2 Monate bis zur Verhandlung und maximal 12 Monate bis zum Abschluss des Verfahrens) in aller Regel eingehalten werden. Wenn es zu Verzögerungen kommt, dann meist auf Wunsch der Parteien, die ausserhalb des Verfahrens weitere Vergleichsverhandlungen führen wollen, oder weil Vorladungen ins Ausland zugestellt werden müssen, was oft viel Zeit beansprucht.

Wie schon in den vergangenen Jahren kann festgestellt werden, dass die Friedensrichterinnen und Friedensrichter sowie ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter, die regelmässig zum Einsatz kommen, einen wesentlichen und wertvollen Beitrag zur Herstellung des Rechtsfriedens und zur Entlastung der Zivilgerichte leisten. Eine Delegation des Obergerichts besuchte wie üblich mehrere Friedensrichterämter (Walchwil, Risch und Hünenberg) und konnte sich dabei von der gut organisierten und engagierten Amtsführung überzeugen.

II. Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht

Die Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht übernimmt in arbeitsrechtlichen Streitigkeiten die Funktion des Friedensrichters. Die Schlichter haben also in erster Linie die Aufgabe, die Parteien in formloser Verhandlung zu versöhnen und den Streit beizulegen (vgl. Art. 201 ZPO).

Nachdem die Neueingänge bereits in den Vorjahren gesunken waren (2019: 330, 2020: 311), gingen sie im Berichtsjahr erneut um 15 Verfahren (rund 5%) auf 296 Verfahren zurück. Erledigt wurden 289 (Vorjahr: 338) Verfahren, davon 153 (Vorjahr: 200) durch Vergleich, Anerkennung oder Rückzug. Rund 53% aller Streitigkeiten konnten so endgültig erledigt werden. In 34 Fällen bzw. rund 12% aller erledigten Verfahren blieb die beklagte Partei der Schlichtungsverhandlung unentschuldigt fern, was ungefähr dem Wert des Vorjahres (14%) entspricht. Dabei handelt es sich um ein ebenso bekanntes wie leidiges Problem. Trotz andauernder COVID-19-Pandemie konnten im Berichtsjahr durchgehend Verhandlungen abgehalten werden. Erfreulicherweise dauerten nur rund 11% der Verfahren länger als 3 Monate und nur rund 3% länger als 6 Monate. Die schnelle Erledigung der Verfahren ist im Wesentlichen auf den grossen Einsatz der Schlichter sowie deren restriktive Praxis bei der Bewilligung von Verschiebungsgesuchen zurückzuführen. Die Verhandlungshalbtage nahmen im Vergleich zum Vorjahr (143) wieder ab auf 117 und erreichten damit ungefähr den Stand des Jahres 2019 (119). Eine Delegation des Obergerichts inspizierte auch dieses Jahr die Schlichtungsbehörde und konnte sich dabei einmal mehr von der effizienten, speditiven und engagierten Arbeit der beiden erfahrenen Schlichter überzeugen. Sie entlasten die Zivilgerichte erheblich.

III. Schlichtungsbehörde Miet- und Pacht-recht

Im Berichtsjahr nahmen die Neueingänge um 17 Fälle (von 288 auf 271), d.h. um rund 6% ab, nachdem sie im Vorjahr um rund 12% zugenommen hatten. Die Verfahren wurden ausnahmslos zeitgerecht erledigt und

der Pendenzenstand erhöhte sich nur leicht von 33 im Vorjahr auf 46. Mit 72,08 % ist die Schlichtungsquote erfreulich hoch ausgefallen. Die Schlichtungsbehörde wird ihrer Kernaufgabe, der Vermittlung zwischen den Streitparteien, in einem sehr hohen Masse gerecht. In den im Berichtsjahr erledigten 258 Verfahren musste lediglich in 47 Fällen eine Klagebewilligung ausgestellt werden, die den Parteien den Gang ans Gericht öffnet, wobei ein wesentlicher Teil dieser Fälle auf zwei Immobilien mit je zahlreichen gleichgelagerten Schlichtungsgesuchen zurückzuführen ist. Erfreulicherweise konnte dank grossem Engagement der Behörde und trotz COVID-19-Pandemie die Dauer der einzelnen Verfahren kurz gehalten werden. So wurden rund 86 % der im Berichtsjahr abgeschlossenen Verfahren innert drei Monaten erledigt und in keinem Verfahren wurde die gesetzliche Maximaldauer von einem Jahr überschritten. Bei ihrer jährlichen Visitation konnte sich eine Delegation des Obergerichts wiederum von der ordnungsgemässen, reibungslosen und sehr erfolgreichen Amtsführung der Schlichtungsbehörde überzeugen.

IV. Staatsanwaltschaft

Per Ende 2021 wurde der bisherige Leitende Oberstaatsanwalt, Christoph Winkler, pensioniert. Dank der frühzeitigen Wahl von Christian Aebi zum neuen Leitenden Oberstaatsanwalt konnte die Amtsübergabe zeitgerecht vorbereitet und in die Wege geleitet werden. Das Obergericht ist erfreut über den reibungslosen Übergang der Amtsleitung auf den neuen Leitenden Oberstaatsanwalt Christian Aebi und die neue Oberstaatsanwältin Beatrice Kolvodouris Janett per 1. Januar 2022.

Bei der Staatsanwaltschaft wurden im Berichtsjahr mit 8'808 weniger Verfahren eröffnet als im Vorjahr (10'118; -12,9 %). Dabei entwickelte sich die Zahl der Eingänge unterschiedlich. In der I. Abteilung ist eine leichte Zunahme auf 2073 Fälle (Vorjahr: 2'037) zu verzeichnen, was 1,8 % entspricht. In den anderen Abteilungen waren die Eingangszahlen dagegen rückläufig. In der II. Abteilung war ein Rückgang von 316 Eingängen im Vorjahr auf 255 im Berichtsjahr zu verzeichnen (-19,3 %). In der IV. Abteilung sind die Eingänge auf 743 Fälle (Vorjahr: 963), entsprechend 22,8 %, zurückgegangen; damit hat sich die Zahl nach dem Wegfall statistiktreibender Seriendelikte wieder auf dem bisherigen Niveau eingependelt. In der III. Abteilung ist erneut ein Rückgang der Falleingänge von 6'802 im Vorjahr auf 5'737 im Berichtsjahr (-15,7 %) zu verzeichnen, welcher sich auf die Gesamtstatistik markant auswirkt. Dieser Rückgang ist insbesondere auf abnehmende Verzeigungen infolge der COVID-19-Pandemie, weniger Rapportierungen während des zweiten Lockdowns (18. Januar 2021 bis teilweise Mai 2021) sowie eine verbesserte Zahlungsmoral im Ordnungsbussenbereich (900 Fälle weniger) zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorjahr konnten im Berichtsjahr in allen Abteilungen weniger Verfahren abgeschlossen werden. Zahlenmässig am meisten ins Gewicht fällt dabei die Abnahme an Erledigungen in der III. Abteilung von 7'213 im Vorjahr auf 5'670 Fälle im Berichtsjahr, was einer Abnahme von 21,4 % entspricht und im Wesentlichen auf die Abnahme der Falleingänge zurückzuführen ist. In der I. Abteilung konnten mit 2'014 Fällen (Vorjahr: 2'144) 6,1 % weniger erledigt werden und in der IV. Abteilung mit 730 Verfahren (Vorjahr 981) 25,6 % weniger. In der II. Abteilung gingen die Erledigungen von 296 im Vorjahr auf 199 im Berichtsjahr zurück, was

32,8% entspricht. Nachdem die Pendenzenzahl im Vorjahr insgesamt markant von 2'013 auf 1'497 reduziert werden konnte, ist im Berichtsjahr wieder ein Anstieg auf 1'692 hängige Verfahren zu verzeichnen. Zu beachten gilt aber auch für dieses Berichtsjahr, dass die reinen Pendenzenzahlen erfahrungsgemäss immer eine Momentaufnahme darstellen, welche über die effektive Geschäftslast nur beschränkt aussagekräftig sein kann und zudem einem stetigen Auf und Ab unterliegt. Während die Zahl der pendenten Verfahren in der I., III. und IV. Abteilung im Rahmen vergangener Jahre liegt, erreicht diejenige in der II. Abteilung mit 291 einen Höchststand seit der Einführung des Staatsanwaltschaftsmodells. Es ist nun alles daran zu setzen, dass die Pendenzen in der II. Abteilung nicht noch weiter ansteigen und die hängigen Verfahren abgebaut werden können.

Bezüglich der materiellen Haupterledigungsarten ist festzustellen, dass erneut ein grosser Teil (rund 58%) der Verfahren mittels Strafbefehl erledigt werden konnte. Wiederum fanden diese faktischen Urteilsvorschläge bei den Betroffenen eine breite Akzeptanz, lag doch die Anzahl der Einsprachen unter Berücksichtigung der Rückzüge bei tiefen 2,6% (Vorjahr: 2,4%). Ferner erhob die Staatsanwaltschaft in 80 Fällen (Vorjahr 88) Anklage beim Strafgericht (75 im Bereich der Strafverfolgung gegen Erwachsene und 5 [Vorjahr: 3] in Jugendstrafverfahren). Zudem gelangte die Staatsanwaltschaft im Jahr 2021 mit insgesamt 10 Anklagen im abgekürzten Verfahren (Vorjahr: 6) an das Strafgericht. Im Jugendstrafverfahren ist diese Erledigungsart gesetzlich nicht vorgesehen.

Die Anzahl derjenigen Verfahren, welche älter als vier Jahre sind, konnte per Ende des

Jahres 2021 erfreulicherweise weiter reduziert werden. Es waren noch 4 Verfahren mit Eingang 2017 offen, welche sich alle auf denselben Sachverhaltskomplex beziehen. Die Strafuntersuchungen aus den Jahren 2013, 2015 und 2016 konnten bis Ende 2021 durch Anklage, Einstellungsverfügung bzw. Strafbefehl zum Abschluss gebracht werden.

Im Rahmen ihres (zusätzlichen) Auftrages schloss die IV. Abteilung der Staatsanwaltschaft im Berichtsjahr den Vollzug von 27 Schutzmassnahmen (Vorjahr: 43) und 181 Strafen (Vorjahr: 199) ab. Sodann waren per Ende 2021 insgesamt 186 Vollzugsverfahren (Vorjahr: 177) pendent. Die Delegation des Obergerichts prüfte auch in diesem Jahr stichprobenweise die Dossiers einiger Straf- und Schutzmassnahmenvollzüge. Dabei zeigte sich, dass die zuständigen Personen den Vollzug korrekt durchführten und die Dossiers übersichtlich und geordnet sind.

Mit 138 Neueingängen (Vorjahr: 154) war bei den internationalen Rechtshilfeersuchen ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Erledigt werden konnten 161 Verfahren (Vorjahr: 152). Die Anzahl der per Ende 2021 anhängig gebliebenen Prozeduren reduzierte sich von 54 auf 31. Die Staatsanwaltschaft ist auch in diesem Tätigkeitsbereich in der Lage, die eingehenden Geschäfte mengenmässig zu bewältigen.

Erfreut wird davon Kenntnis genommen, dass im Laufe des Jahres 2022 ein personeller Ausbau des Dienstes Cyber und Wirtschaftsdelikte (DCW) der Zuger Polizei um zwei Stellen erfolgen soll, was eine Entlastung der I. und II. Abteilung der Staatsanwaltschaft zur Folge haben wird.

V. Strafgericht

Beim Strafgericht gingen im Berichtsjahr 90 Anklageverfahren ein und somit erneut weniger als in den Vorjahren (2018: 103, 2019: 103 und 2020: 96). Während die Eingänge beim Kollegialgericht gegenüber dem Vorjahr von 24 auf 17 und die Einzelrichterfälle von 63 auf 58 sanken, erhöhten sich die Eingänge beim Strafgericht als Jugendgericht von 3 auf 5 und bei den von der Staatsanwaltschaft im abgekürzten Verfahren eingereichten Anklagen von 6 auf 10. Die Zahl der Falleingänge liegt weiterhin im langjährigen Schwankungsbereich (Tiefstwert 2016: 79 Fälle; Höchstwert 2013: 120 Fälle). Auffallend ist indessen, dass im Berichtsjahr deutlich weniger Anklagen aus der Wirtschaftsabteilung der Staatsanwaltschaft eingingen als in den Vorjahren (2021: 7, 2020: 13 und 2019: 18). Die Anzahl der Erledigungen sank im Bereich der Anklageverfahren ebenfalls auf 82 (Vorjahr: 88) und erreichte damit den tiefsten Wert seit dem Jahr 2010. Mithin hat sich die im letzten Rechenschaftsbericht geäusserte Hoffnung, wonach es dem Strafgericht künftig wieder möglich sein sollte, eine deutlich höhere Anzahl an Anklageverfahren zu erledigen und damit die Pendenzenzahl nachhaltig zu senken, leider noch nicht erfüllt. Zusammenhängen dürfte diese Momentaufnahme letztlich auch mit der COVID-19-Pandemie, zwei partiellen Arbeitsausfällen sowie der Kündigung eines langjährigen Mitarbeitenden.

Trotz der gesunkenen Falleingänge erhöhte sich zufolge der tiefen Erledigungszahl die Zahl der beim Strafgericht per Ende des Berichtsjahr anhängig gebliebenen Anklageverfahren um 8 Fälle auf 80, was einem erneuten Höchststand gleichkommt. Darunter finden sich nach wie vor zahlreiche komplexe und vor allem arbeitsintensive Wirtschaftsstraf-

verfahren, auf welche das Strafgericht bereits vor zwei Jahren hinwies und die nunmehr zum Teil weit fortgeschritten sind. Die Bestimmungen über die Landesverweisung haben entgegen früheren Erwartungen bisher nicht zu einem erheblichen Mehraufwand geführt. Die Zahl der erledigten Fälle, in denen es um eine Landesverweisung ging, sank von 20 auf 12. Für die Zukunft muss beim Strafgericht, welches ab dem Berichtsjahr eine zusätzliche Gerichtsschreiberstelle besetzen konnte und überdies deutlich weniger Eingänge bei den Wirtschaftsstrafällen zu verzeichnen hatte, alles daran gesetzt werden, die Erledigungszahlen wieder zu erhöhen und damit die Pendenzen deutlich abzubauen. Nachdem in mehreren der grossen, älteren Wirtschaftsstrafverfahren seitens des Strafgerichts Erledigungen bis ca. Sommer 2022 prognostiziert wurden und überdies bis Ende Februar 2022 bereits 17 Anklageverfahren erledigt werden konnten, sollte dieses Ziel erreichbar sein.

Im Berichtsjahr konnten die Anklageverfahren mehrheitlich innerhalb von 18 Monaten erledigt werden. Bei den Einzelrichterfällen dauerten aber immerhin 8 Fälle (von total 56 erledigten) länger, während dies beim Kollegialgericht nur eine Prozedur (von insgesamt 16 abgeschlossenen) betraf. Indessen waren per Ende 2021 einige grosse bis sehr grosse Wirtschaftsstrafverfahren (mit 14 beschuldigten Personen) bereits seit mehr als 18 Monaten beim Kollegialgericht hängig. Mit diesen hatten sich die Mitarbeitenden des Strafgerichts - wie bereits aufgezeigt - im Jahre 2021 schwerpunktmässig zu befassen. Sodann stand per Ende 2021 nur in einem Fall mit drei Beschuldigten nach Ablauf der hierfür gesetzlich vorgesehenen Frist von 90 Tagen noch die Begründung der bereits im Dispositiv eröffneten Entscheide aus. Diese Pendezenz wurde nunmehr im Februar 2022 erledigt.

Beim Zwangsmassnahmengericht (ZMG) war im Berichtsjahr wieder eine leichte Zunahme der Eingänge von 94 auf 116 Fälle zu verzeichnen. Die Neueingänge in diesem Tätigkeitsfeld unterliegen indessen - wie bereits im letzten Rechenschaftsbericht aufgezeigt - regelmässig grösseren Schwankungen. Nachdem die Zahl der erledigten ZMG-Fälle mit den Eingängen praktisch Schritt hielt, blieb die Anzahl der per Ende 2021 anhängig gebliebenen Prozeduren praktisch gleich wie in den zwei Vorjahren (2021: 10, 2020: 9, 2019: 11). Das Strafgericht weist darauf hin, dass es sich bei den anhängig gebliebenen Fällen ausschliesslich um sog. Entsiegelungsfälle handelt, deren Bearbeitung - da meistens umfangreiche Datenträger sichergestellt sind - potentiell mit erheblichem Bearbeitungsaufwand verbunden sind.

VI. Kantonsgericht

Die Zahl der Neueingänge bei den Abteilungsfällen reduzierte sich im Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr, in welchem eine Zunahme von 21 Fällen zu verzeichnen war, um 16 Fälle (von 205 auf 189) und liegt damit wieder leicht über dem Schnitt der Jahre vor 2020. Demgegenüber blieb die Zahl der neuen Einzelrichterfälle im vereinfachten und ordentlichen Verfahren im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert. Bei den summarischen Verfahren (inkl. Gesuche um Bewilligung der unentgeltlichen Rechtspflege) erhöhte sich die Anzahl der Neueingänge im Geschäftsjahr um rund 450 Verfahren, nachdem es im Jahr 2020 noch eine Reduktion um rund 400 Fälle gegeben hatte. Zu dieser Erhöhung kam es zum einen deshalb, weil im Bereich der Organisationsmängelverfahren (Art. 731b OR) seit dem 1. Januar 2021 neu auch ein fehlendes Rechtsdomizil der Gesellschaft als Organisationsmangel gilt. Zum

anderen erhöhten sich die Rechtsöffnungsverfahren von 700 auf 919, womit deren Anzahl wieder leicht über dem Durchschnitt der Jahre vor 2020 liegt. Die Anzahl der Konkursverfahren nahm zwar ebenfalls zu (von 395 auf 422), blieb damit aber immer noch unter dem Durchschnitt der Jahre vor 2020. Bemerkenswert ist schliesslich die Entwicklung der Fallzahlen bei den Eheschutzverfahren: Während sich die Neueingänge im Jahr 2018 noch auf 102 beliefen, gingen sie im Jahr 2019 auf 74 zurück, erhöhten sich dann im Jahr 2020 auf 87 und reduzierten sich im Geschäftsjahr (dem zweiten "Corona-Jahr") auf 58. Bei den übrigen Rechtsgebieten bewegen sich die Schwankungen im üblichen Rahmen.

Im Weiteren fällt auf, dass sowohl bei den Abteilungsfällen wie auch den Einzelrichterverfahren im vereinfachten und ordentlichen Verfahren die Erledigungen zurückgingen (bei den Abteilungsfällen von 201 auf 171; bei den Einzelrichterfällen von 416 auf 381), was sich auch auf die Pendenzen ausgewirkt hat, die bei den Abteilungsfällen von 215 auf 233 und bei den Einzelrichterfällen von 137 auf 157 angestiegen sind. Bei den summarischen Verfahren erhöhten sich die Erledigungen hingegen von 2'094 auf 2'343, womit die Erhöhung der Pendenzen (von 323 auf 453) trotz des massiven Anstiegs der Neueingänge relativ gering gehalten werden konnte. Ob der Rückgang der Erledigungen mit der zunehmenden Schwierigkeit der Fälle und dem damit verbundenen prozessualen Mehraufwand zu erklären ist, lässt sich nur schwer beurteilen. Auffallend ist hingegen, dass sich mehrere Mitglieder des Kantonsgerichts dahingehend äusserten, dass die Kompromiss- bzw. Vergleichsbereitschaft der Parteien in den vergangenen zwei "Corona-Jahren" merklich zurückgegangen sei und manchmal eine gütli-

che Einigung von vorneherein ausgeschlossen werde bzw. ein erheblich grösserer Aufwand betrieben werden müsse, um die Verfahren mit einem Vergleich abschliessen zu können. Abgesehen davon ist im Umgang mit der Pandemie (bereits im Berichtsjahr) eine gewisse Normalität eingeleitet: Die richterliche Tätigkeit wurde von der Pandemie nicht (mehr) erheblich eingeschränkt. Vielmehr konnten die sich stellenden Probleme dank der Erfahrungen aus dem Vorjahr und dem nach wie vor grossen Einsatz des Präsidenten und der Kanzleivorsteherin gut gemeistert werden. Zudem stehen dem Kantonsgericht ab dem Jahr 2022 dank der vom Kantonsrat bewilligten zusätzlichen Gerichtsschreiberstelle die erforderlichen Ressourcen zur Verfügung, um personelle Engpässe flexibel bewältigen zu können.

VII. Obergericht

1. I. Zivilabteilung

Die Neueingänge und Erledigungen sind bei der I. Zivilabteilung seit Jahren relativ starken Schwankungen unterworfen. Während im Jahr 2019 insgesamt 36 neue Berufungen eingingen, erhöhte sich diese Zahl im Jahr 2020 auf 46 und ging im Berichtsjahr wieder auf 37 zurück. Worauf diese Schwankungen zurückzuführen sind, ist unklar. Da im Berichtsjahr 36 Berufungsverfahren erledigt werden konnten, blieb die Zahl der Pendenzen (34; Vorjahr: 33) praktisch unverändert. Von den pendenzen Prozessen stammen noch 5 Verfahren aus dem Jahr 2020. Dabei handelt es sich grösstenteils um sehr komplexe Verfahren, in denen es jeweils zu mehreren Schriftenwechseln kam. In einem weiteren Verfahren war (ausnahmsweise) ein aufwändiges Beweisverfahren erforderlich. Alle übrigen hängigen Fälle gingen im Jahr 2021 ein. Da in der

I. Zivilabteilung nur sehr wenige Verhandlungen durchgeführt werden, war der Betrieb durch die COVID-19-Pandemie praktisch nicht beeinträchtigt.

2. II. Zivilabteilung

Im Berichtsjahr verzeichnete die II. Zivilabteilung 57 Neueingänge, was eine Abnahme von rund 10 % gegenüber dem Vorjahr (63) ist, aber immer noch leicht über dem Durchschnitt aller Neueingänge seit Einführung der Schweizerischen Zivilprozessordnung im Jahr 2011 (rund 50 pro Jahr) liegt. Die Geschäftslast konnte im Berichtsjahr bewältigt werden. Die Neueingänge setzten sich aus 48 (Vorjahr: 47) Berufungsverfahren, 2 (Vorjahr: 13) erstinstanzlichen ordentlichen Abteilungsprozessen sowie 7 (Vorjahr: 3) Gesuchen um Erlass superprovisorischer bzw. vorsorglicher Massnahmen zusammen. Die Pendenzen lagen Ende 2021 bei 23 (Vorjahr: 31) Verfahren. Von den erledigten Berufungs- und Einzelrichterverfahren konnte der überwiegende Teil innert 3 bzw. 6 Monaten abgeschlossen werden. Bei den im Berichtsjahr erledigten ordentlichen Prozessen, in denen das Obergericht als einzige kantonale Instanz fungiert und den Prozess mitsamt einem allfälligen Beweisverfahren von Anfang an führt, betrug die Verfahrensdauer in einem Fall 42, in einem Fall 18 und in allen anderen sieben Verfahren weniger als 12 Monate.

3. Strafabteilung

Im Berichtsjahr gingen mit 44 Berufungen ähnlich viele Fälle ein wie in den Vorjahren (2020: 42, 2019: 43, 2018: 41). Hinzu kamen 6 weitere Geschäfte (Vorjahr: 4). Erledigt werden konnten 37 Berufungsverfahren (Vorjahr: 47) und gleich wie im Vorjahr 4 weitere Geschäfte. Die Pendenzen der Strafabteilung

stiegen um 9 Fälle auf insgesamt 26 an, worunter sich 22 Berufungsfälle finden. Indessen ist das älteste der per Ende 2021 anhängigen Berufungsverfahren nur gerade ein halbes Jahr alt. Die Arbeitslast der Strafabteilung liegt im Bereich früherer Jahre. Sie ist, nachdem sich die Fallstrukturen der hängigen Fälle nach aktueller Einschätzung als nicht überaus komplex darstellen, mit den vorhandenen Personalressourcen noch zu bewältigen. Indessen ist absehbar, dass demnächst gleich mehrere beim Strafgericht pendente, sehr grosse und vor allem äusserst arbeitsintensive Wirtschaftsstraffälle (mit zum Teil bis zu 6 Beschuldigten und unzähligen Geschädigten) eingehen werden. Zudem wird es aufgrund personeller Wechsel insbesondere auch in diesen Fällen zu fehlenden richterlichen Ressourcen kommen. Gesamthaft werden daher spätestens auf Anfang des Jahres 2023 erste Massnahmen notwendig, um den sich abzeichnenden (Ausstands-)Problematiken sachgerecht zu begegnen und danach schrittweise das schon früher erkannte, im Bericht und Antrag der Justizprüfungskommission vom 20. November 2017 (Vorlage Nr. 2788.4; Laufnummer 15675) beschriebene strukturelle Problem der Strafabteilung sorgsam anzugehen und in der Folge nachhaltig zu beheben.

4. I. Beschwerdeabteilung

Die I. Beschwerdeabteilung befasst sich mit Beschwerden in Strafsachen; in den meisten Fällen sind Verfügungen der Staatsanwaltschaft Gegenstand der Anfechtung.

Im Berichtsjahr gingen 108 neue Beschwerden ein; dies sind 12 mehr als im Vorjahr (96). Insgesamt wurden 108 Beschwerdeverfahren erledigt, wodurch Ende Jahr wie im Vorjahr noch 36 Verfahren pendent wa-

ren. Die erledigten Beschwerden betrafen am häufigsten die Einstellung von Strafverfahren und Nichtanhandnahmeverfügungen (21 bzw. 44). In 6 Fällen wurde die Anordnung bzw. Nichtanordnung von Untersuchungshaft oder von Ersatzmassnahmen angefochten. Die von der Staatsanwaltschaft verfügte Kostenaufgabe bzw. die Entschädigungsregelung wurde in 12 Fällen beanstandet, und 7 Verfahren betrafen Ausstandsbegehren gegen Justizpersonen. Beschwerden wegen Rechtsverweigerung oder Rechtsverzögerung waren im Berichtsjahr in 2 Fällen Gegenstand des Verfahrens; auf eine dieser Beschwerden wurde nicht eingetreten, die andere wurde als gegenstandslos abgeschrieben. Die restlichen Beschwerdeverfahren verteilen sich auf diverse weitere Rechtsgebiete. Die erledigten Beschwerden wurden in 20 Fällen ganz oder teilweise gutgeheissen. Die übrigen 88 wurden abgewiesen, zurückgezogen, erwiesen sich als gegenstandslos oder es wurde darauf nicht eingetreten. Auch im letzten Jahr konnten die Verfahren mehrheitlich zügig zum Abschluss gebracht werden; die ambitionierte interne Zielsetzung zur Verfahrensdauer wurde allerdings nicht ganz erreicht. In 42 Fällen lag die Verfahrensdauer unter 3 Monaten, in 39 Fällen zwischen 3 und 6 Monaten, in 21 Fällen zwischen 6 und 9 Monaten und in 5 Fällen zwischen 9 und 12 Monaten. Ein Fall dauerte rund 14 Monate. Sämtliche Ende 2021 noch pendenten Verfahren wurden in der zweiten Jahreshälfte 2021 anhängig gemacht.

5. II. Beschwerdeabteilung

Die II. Beschwerdeabteilung behandelt einerseits Beschwerden in Zivilsachen und andererseits, als Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs, Beschwerden gegen Betreibungsämter und das Konkursamt nach

Art. 17 SchKG, auf welche unter lit. E Ziff. X. des vorliegenden Berichts eingegangen wird.

Im Berichtsjahr wurden mit 93 Eingängen fast gleich viele neue Beschwerden in Zivilsachen eingereicht wie im Vorjahr (94). Insgesamt konnten 92 (Vorjahr: 95) Beschwerden erledigt werden; Ende 2021 waren noch 18 (Vorjahr: 17) Verfahren pendent. Ein grosser Teil der erledigten Verfahren betraf Beschwerden gegen provisorische und definitive Rechtsöffnungen (24) sowie gegen Konkurseröffnungen (28); in 9 Verfahren war die Gewährung der unentgeltlichen Rechtspflege strittig und in 8 Fällen wurden prozessleitende Entscheide unterschiedlicher Art angefochten. Sodann wurde eine Beschwerde wegen Rechtsverzögerung erhoben; diese war Ende Jahr noch hängig. Und schliesslich war im Berichtsjahr eine subsidiäre Aufsichtsbeschwerde gemäss § 74 ff. GOG zu behandeln. Die erledigten Beschwerden wurden in 21 Fällen ganz oder teilweise gutgeheissen. Dazu ist anzumerken, dass der weit überwiegende Teil der gutgeheissenen Beschwerden Konkurseröffnungsverfahren betrafen, in denen die Beschwerdeführer die Voraussetzungen zur Gutheissung durch Zahlung der offenen Beträge erst im Laufe des Beschwerdeverfahrens geschaffen haben und die Gutheissung demzufolge nicht auf eine unrichtige Rechtsanwendung der Vorinstanz zurückzuführen ist. Die übrigen 71 Beschwerden wurden abgewiesen, zurückgezogen, erwiesen sich als gegenstandslos oder es wurde darauf nicht eingetreten.

Die Beschwerdeverfahren in Zivilsachen konnten insgesamt zügig zum Abschluss gebracht und die ambitionierten internen Ziele nahezu erreicht werden. In 61 Fällen lag die Verfahrensdauer unter 3 und in weiteren 27 Fällen zwischen 3 und 6 Monaten; nur 3 Ver-

fahren dauerten zwischen 6 und 9 Monaten und eines etwas mehr als 9 Monate. Die Ende 2021 pendenten Verfahren wurden mit 2 Ausnahmen alle im letzten Quartal 2021 anhängig gemacht.

6. Justizverwaltung

Auch im Jahr 2021 befassten sich die Justizverwaltungsabteilung des Obergerichts und die Führungsverantwortlichen des Kantonsgerichts, des Strafgerichts und der Staatsanwaltschaft in vielen Sitzungen mit der Umsetzung der COVID-19-Massnahmen für ihre Bereiche.

Mit Bericht und Antrag vom 23. März 2021 verabschiedete das Plenum des Obergerichts eine Vorlage an den Kantonsrat für eine Teilrevision des Gesetzes betreffend die Einführung des schweizerischen Zivilgesetzbuches (EG ZGB) zur Regelung des Vollzugs zivilrechtlich angeordneter Fernhaltmassnahmen.

Mit Zirkulationsbeschluss vom 19. April 2021 wählte das Obergericht Rechtsanwältin lic. iur. Beatrice Kolvodouris Janett per 1. Januar 2022 zur Oberstaatsanwältin als Nachfolgerin des auf diesen Zeitpunkt zum Leitenden Oberstaatsanwalt gewählten Dr. iur. Christian Aebi.

Am 19. April 2021 beantragte das Plenum des Obergerichts dem Kantonsrat die Wahl von Dr. iur. Andreas Sidler als ausserordentliches Ersatzmitglied des Strafgerichts für die Zeit ab 15. Juli 2021 bis 14. Juli 2022.

Im Hinblick auf den Amtsantritt per 1. August 2021 des neu gewählten Mitgliedes des Obergerichts, Dr. iur. Aldo Staub, konstituierte sich das Obergericht an der Plenarsitzung vom 7. Juli 2021 neu.

Am 26. Oktober 2021 verabschiedete das Obergericht in 1. Lesung einen Entwurf zur Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (EG SchKG; Abschaffung der Prüfungskommission Betreibungsbeamte), welcher in die Vernehmlassung geschickt wurde.

Mit Beschluss vom 26. Oktober 2021 regelte das Plenum des Obergerichts die Entschädigung für die Mitglieder und Ersatzmitglieder der Anwaltsprüfungskommission und der Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte neu.

Ebenfalls am 26. Oktober 2021 verabschiedete das Plenum des Obergerichts den Bericht und Antrag zur Motion von Fabio Iten, Laura Dittli, Michael Felber und Peter Rust betreffend Anpassungen des Gerichtsorganisationsgesetzes für die Stellvertretung und den Zusammenschluss bei den Friedensrichterämtern unter Einhaltung der Gemeindegemeinschaft. An der Sitzung vom 16. Dezember 2021 hat der Kantonsrat diese Motion dem Antrag des Obergerichts entsprechend erheblich erklärt.

Am 4. November 2021 nahm das Obergericht eine Teilrevision der Kostenverordnung Obergericht (KoV) vor; es wurde eine Grundlage für die Kostenerhebung für Amtshandlungen nach E-EÖBV geschaffen und eine Reduktion der Gebühren für den Eintrag oder die Löschung im Anwaltsregister und in der öffentlichen Liste vorgenommen.

Mit Zirkulationsbeschluss vom 12. November 2021 verabschiedete das Obergericht die Totalrevision der Verordnung über die Fähigkeitsprüfung für den Anwaltsberuf und die Beurkundungsprüfung für Rechtsanwältinnen

und Rechtsanwälte (Anwaltsprüfungsverordnung).

Mit Bericht und Antrag vom 13. Dezember 2021 verabschiedete das Obergericht gemeinsam mit dem Verwaltungsgericht eine Vorlage an den Kantonsrat für eine Teilrevision des Gesetzes über die Organisation der Zivil- und Strafrechtspflege (GOG) und des Gesetzes über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (VRG) im Hinblick auf eine erleichterte Schaffung von Teilzeitrichterstellen.

Ebenfalls am 13. Dezember 2021 verabschiedete das Obergericht eine Vorlage an den Kantonsrat für eine Teilrevision des Gesetzes über die Organisation der Zivil- und Strafrechtspflege (GOG) im Hinblick auf eine Anpassung der gesetzlichen Grundlage für die Erhebung von Gebühren.

Das Obergericht konnte auch im Berichtsjahr zu verschiedenen parlamentarischen Geschäften Stellung nehmen bzw. Mitberichte einreichen, welche teilweise die Verfahren sowie die Stellung der Gerichte und von Gerichtsmitgliedern betrafen.

Wie üblich führten Anfang Jahr Delegationen des Obergerichts bei allen Instanzen der Zivil- und Strafrechtspflege sowie beim Konkursamt und den Betreibungsämtern die jährlichen Inspektionen durch. Das Plenum befasste sich schliesslich mit der Rechnung, dem Rechenschaftsbericht und dem Budget. Die übrigen Verwaltungsgeschäfte bewegten sich im üblichen Rahmen.

VIII. Schlussbemerkungen

Die Arbeitsbelastung in der Zivil- und Strafrechtspflege bewegt sich trotz teilweise tieferer Fallzahlen auf konstant hohem Niveau. In allen Bereichen wird weiterhin eine zunehmende Komplexität der Verfahren festgestellt, im Zivilbereich überdies ein Rückgang der Vergleichsbereitschaft. Die Massnahmen und Einschränkungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie wirkten sich – von der Deliktsstruktur bis zur Durchführung der Verhandlungen – in verschiedener Hinsicht auf die Tätigkeit in der Zivil- und Strafjustiz aus. Dank grossem Einsatz und Flexibilität konnte die aussergewöhnliche Situation (bisher) gut gemeistert werden. Die Zivil- und Strafrechtspflege funktioniert insgesamt weiterhin gut, und der überwiegende Teil der Verfahren kann zeitgerecht bearbeitet und abgeschlossen werden.

Das Obergericht dankt allen in der Zivil- und Strafjustiz des Kantons Zug Tätigen ganz herzlich für die geleistete Arbeit und den grossen Einsatz im vergangenen Jahr.

C

Personelles

I. Obergericht

Eintritte

Staub Aldo, Oberrichter (per 1. August 2021)

Amsler Mercier Andrea, Ersatzrichterin
(per 1. Januar 2022)

Dormann Albert, Ersatzrichter
(per 1. Januar 2022)

Rücktritte

Hager Celdràn Andrea, Oberrichterin
(per 31. März 2021)

Kuhn Paul, Ersatzrichter
(per 31. Dezember 2021)

Gysi Felix, Ersatzrichter
(per 31. Dezember 2021)

II. Obergerichtskanzlei

Eintritte

Cathry Ivo, Gerichtsschreiber

Eller Flavio, Gerichtsschreiber

Fosco Orlando, Gerichtsschreiber
(Teilzeit 80 %)

Schmid-Joss Sabrina, Sekretärin
(Teilzeit 60 %)

Moser-Keller Anita, Rechnungsführerin
(Teilzeit 80 %)

Austritte

Mihajlovic Marijana, Gerichtsschreiberin
(Teilzeit 80 %)

Nagel Béatrice, Sekretärin
(Teilzeit 60 %)

Theiler Toni sel., Leiter Gerichtskasse/Rechnungsführer

III. Kantonsgericht

Eintritte

Ackermann Ruedi, Kantonsrichter
(per 1. Oktober 2021)

Rücktritte

Staub Aldo, Kantonsrichter (per 31. Juli 2021)

IV. Kantonsgerichtskanzlei

Eintritte

Bühlmann Olivia, Gerichtsschreiberin
(Teilzeit 70 %)

Hurni Nora, Gerichtsschreiberin

Kluser Barbara, Sekretärin (Teilzeit 70 %)

Austritte

Meier-Elsener Verena, Sekretärin
(Teilzeit 60 %)

V. Strafgericht

Eintritte

Sidler Andreas, a.o. Ersatzrichter
(per 15. Juli 2021)

Rücktritte

-

VI. Strafgerichtskanzlei

Eintritte

Boesen Elvira, Gerichtsschreiberin
(Teilzeit 75 %)

Cantieni Gianna, Gerichtsschreiberin
(Teilzeit 60 %)

Austritte

Fäs Adrian, Kanzleivorsteher (Teilzeit 90 %)

VII. Staatsanwaltschaft

Eintritte

Kolvodouris Janett Beatrice, Oberstaatsanwältin
(Teilzeit 90 %)

Arn Christine, Untersuchungsbeamtin

Basile Tony, Wirtschaftsprüfer/Untersuchungsbeamter

Adzaip Gorjana, Sekretärin (Teilzeit 60 %)

Lenherr Manuela, Sekretärin (Teilzeit 50 %)

Strebel-Bollhalder Jacqueline, Sekretärin
(Teilzeit 50 %)

Austritte

Winkler Christoph, Leitender Oberstaatsanwalt
(Teilzeit 90 %)

Sidler Andreas, Staatsanwalt

Koller Arnold, Wirtschaftsprüfer/Untersuchungsbeamter

Hess Andrea, Sekretärin (Teilzeit 50 %)

Stadelmann Cornelia, Sekretärin
(Teilzeit 80 %)

VIII. Friedensrichterämter

Eintritte

Hünenberg: Brun Martin, Stellvertreter
(per 1. Januar 2022)

Rücktritte

Hünenberg: Ambühl Markus, Friedensrichter
(per 31. Dezember 2021)

IX. Konkursamt

Eintritte

-

Austritte

-

X. Betriebsämter

Eintritte

-

Austritte

-

XI. Anwaltsprüfungskommission

Eintritte

-

Rücktritte

-

XII. Aufsichtskommission über die Rechtsanwältinnen

Eintritte

-

Rücktritte

-

XIII. Prüfungskommission für Betriebsbeamte

Eintritte

-

Rücktritte

-

XIV. Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht

-

(für Streitigkeiten nach dem Gleichstellungsgesetz)

Eintritte

-

Rücktritte

-

XV. Schlichtungsbehörde Miet- und Pachtrecht

Eintritte

-

Rücktritte

-

XVI. Dank

Das Obergericht spricht allen ausgeschiedenen Mitarbeitenden für ihren engagierten Einsatz im Dienste der Zuger Rechtspflege seinen besten Dank aus. Ein spezieller Dank gebührt all jenen, welche über sehr lange Zeit in der Zivil- und Strafrechtspflege tätig waren.

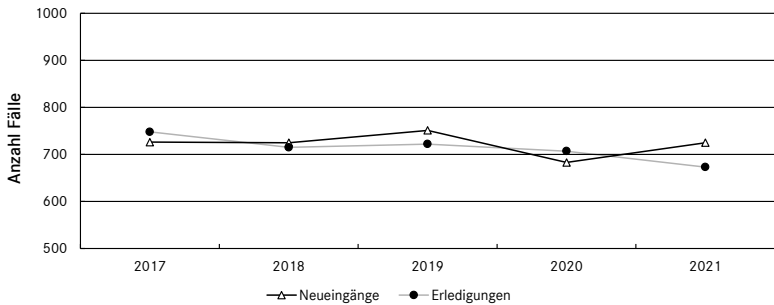
Das Obergericht heisst die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

D



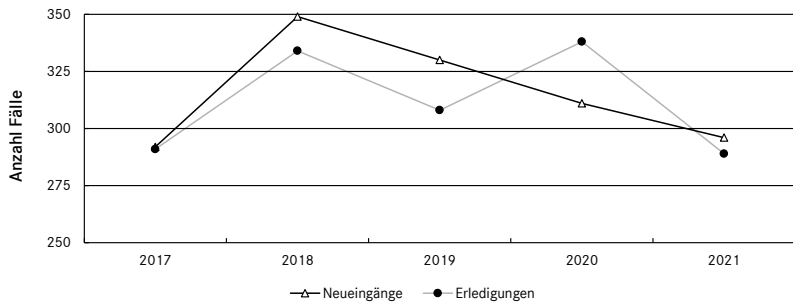
Grafische Darstellung
der Entwicklung der
Geschäftslast in den
Jahren 2017-2021

FRIEDENSRICHTERÄMTER



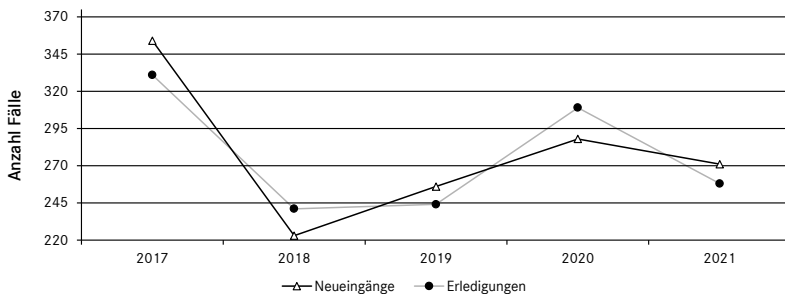
Jahr	Neueingänge	Erledigungen
2017	726	748
2018	725	715
2019	751	722
2020	683	707
2021	725	673

SCHLICHTUNGSBEHÖRDE ARBEITSRECHT



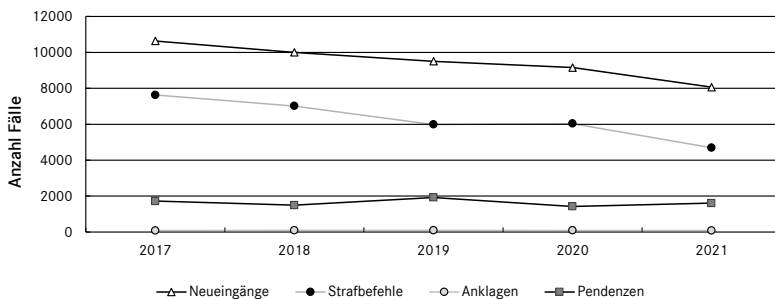
Jahr	Neueingänge	Erledigungen
2017	292	291
2018	349	334
2019	330	308
2020	311	338
2021	296	289

SCHLICHTUNGSBEHÖRDE MIET- UND PACHTRECHT



Jahr	Neueingänge	Erledigungen
2017	354	331
2018	223	241
2019	256	244
2020	288	309
2021	271	258

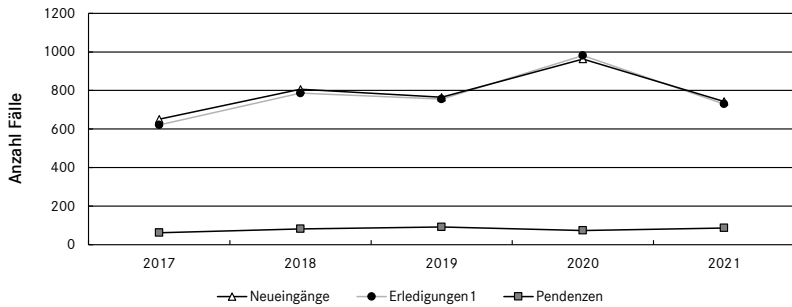
STAATSANWALTSCHAFT Strafverfolgung Erwachsene



Jahr	Neueingänge	Strafbefehle	Anklagen ¹	Pendenzen
2017	10633	7630	83	1725
2018	10002	7012	95	1493
2019	9503	5982	95	1921
2020	9155	6034	91	1423
2021	8065	4692	85	1605

¹ Anklagen inkl. abgekürzte Verfahren. Abschreibungen und anderweitige formelle Erledigungen werden hier nicht erfasst.

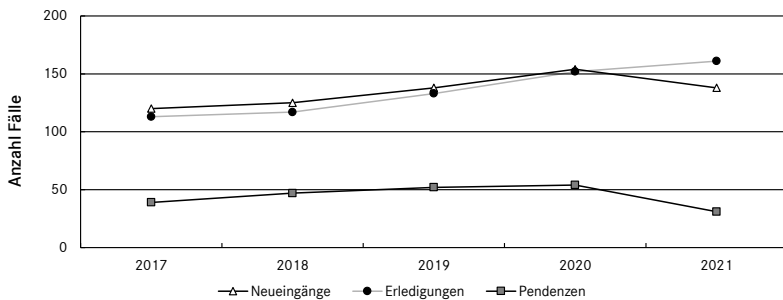
STAATSANWALTSCHAFT
Strafverfolgung Jugendliche



Jahr	Neueingänge	Erledigungen ¹	Pendenzen
2017	651	621	62
2018	806	786	82
2019	765	755	92
2020	963	981	74
2021	743	730	87

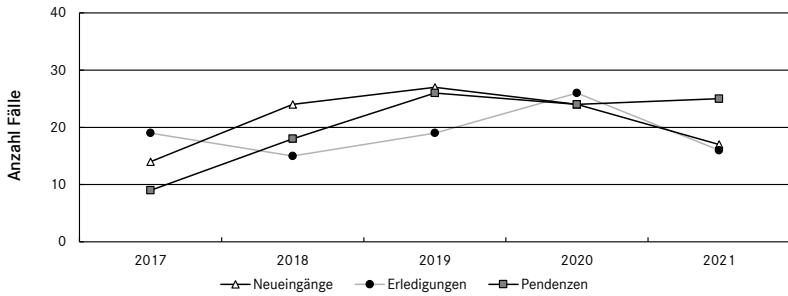
1 inkl. formelle Erledigungen

STAATSANWALTSCHAFT
Verfahren betreffend internationale Rechtshilfe in Strafsachen



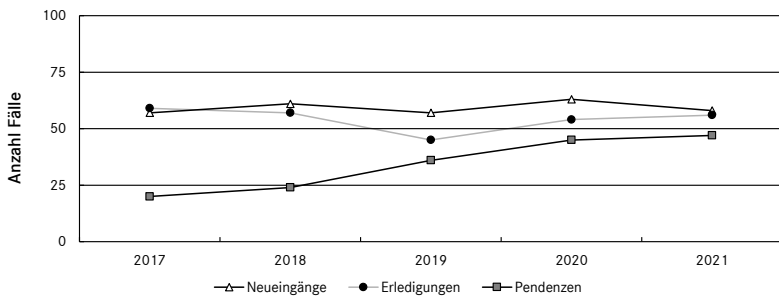
Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2017	120	113	39
2018	125	117	47
2019	138	133	52
2020	154	152	54
2021	138	161	31

STRAFGERICHT Kollegialgericht



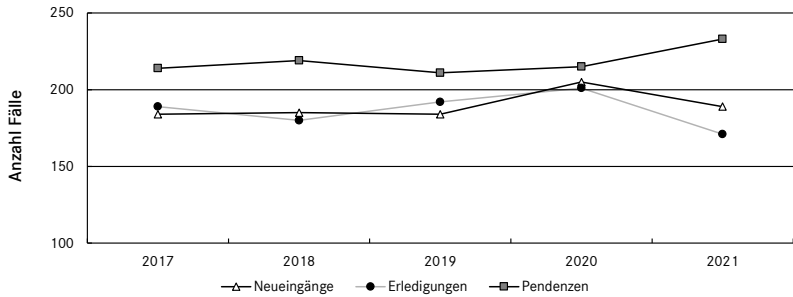
Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2017	14	19	9
2018	24	15	18
2019	27	19	26
2020	24	26	24
2021	17	16	25

STRAFGERICHT Einzelrichter



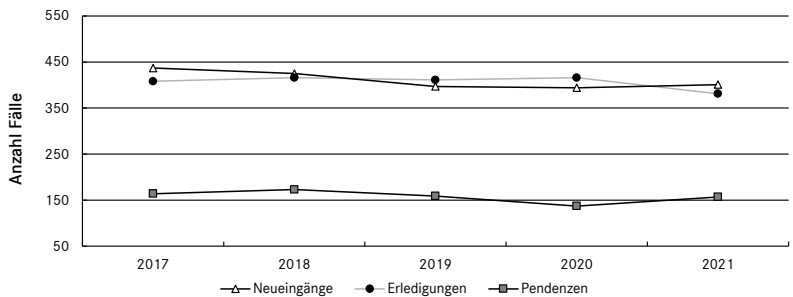
Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2017	57	59	20
2018	61	57	24
2019	57	45	36
2020	63	54	45
2021	58	56	47

KANTONSGERICHT Kollegialgericht



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2017	184	189	214
2018	185	180	219
2019	184	192	211
2020	205	201	215
2021	189	171	233

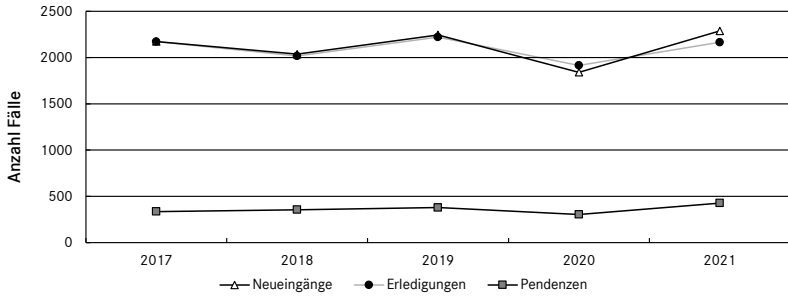
KANTONSGERICHT Einzelrichter im vereinfachten und im ordentlichen Verfahren



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2017	437	408	164
2018	425	416	173
2019	397	411	159
2020	394	416	137
2021	401	381	157

KANTONSGERICHT

Einzelrichter im summarischen Verfahren¹

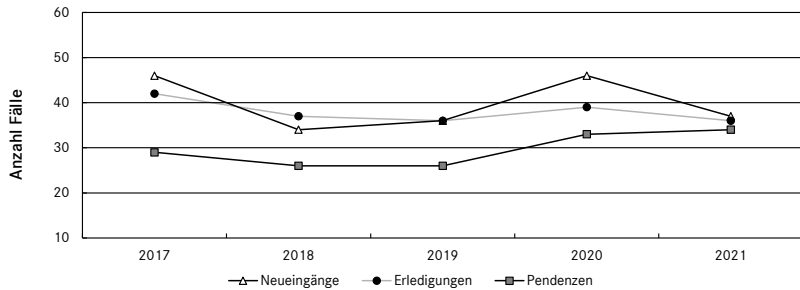


Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2017	2174	2172	336
2018	2036	2017	355
2019	2245	2221	379
2020	1840	1915	304
2021	2288	2165	427

1 inkl. Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b OR und Art. 939 OR (Zahlen vgl. unter E. VI.)

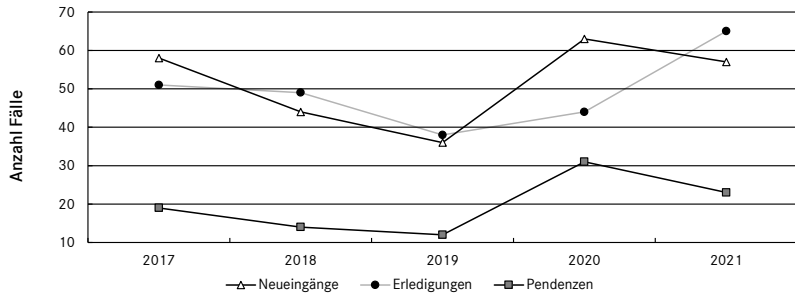
OBERGERICHT

Zivilprozesse (I. Zivilabteilung)



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2017	46	42	29
2018	34	37	26
2019	36	36	26
2020	46	39	33
2021	37	36	34

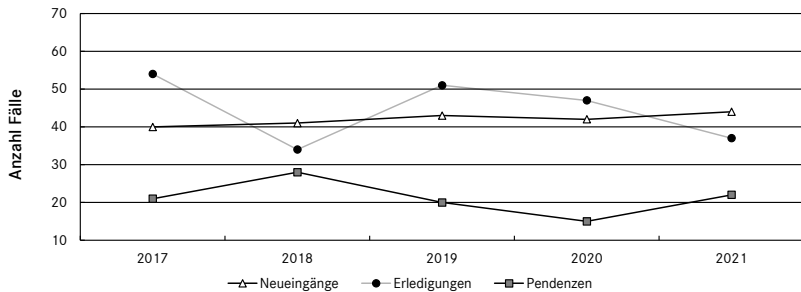
OBERGERICHT Zivilprozesse (II. Zivilabteilung)¹



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2017	58	51	19
2018	44	49	14
2019	36	38	12
2020	63	44	31
2021	57	65	23

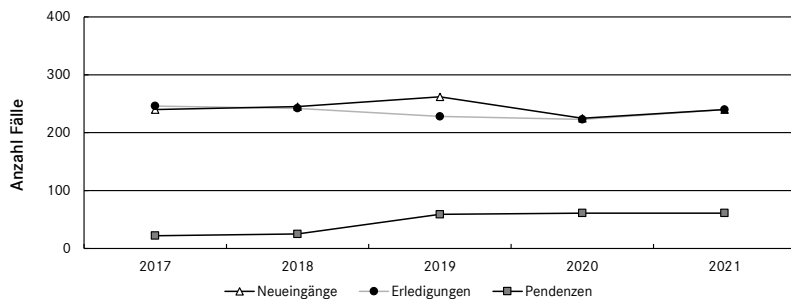
1 inkl. Berufungen betreffend Organisationsklagen i.S.v. Art. 73 1b OR und Art. 939 OR (Zahlen vgl. unter E. VII.)

OBERGERICHT Strafprozesse



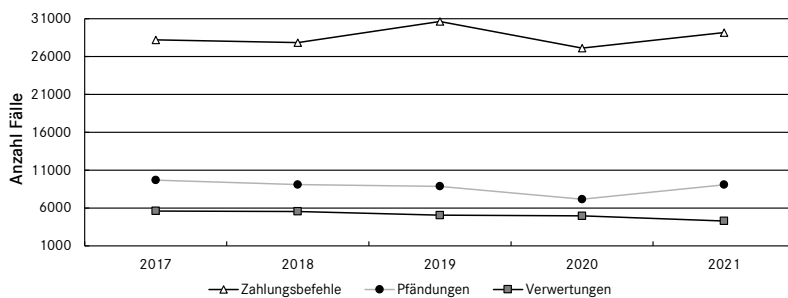
Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2017	40	54	21
2018	41	34	28
2019	43	51	20
2020	42	47	15
2021	44	37	22

OBERGERICHT Beschwerden



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2017	240	246	22
2018	245	242	25
2019	262	228	59
2020	225	223	61
2021	240	240	61

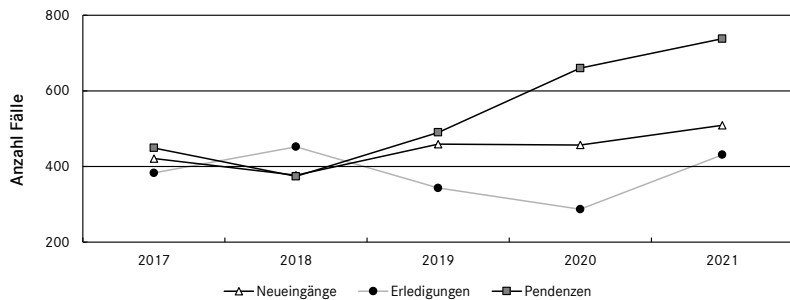
BETREIBUNGSÄMTER Zahlungsbefehle, Pfändungen und Verwertungen



Jahr	Zahlungsbefehle	Pfändungen	Verwertungen
2017	28207	9683	5601
2018	27844	9084	5555
2019	30634	8861	5049
2020	27121	7165	4962
2021	29173	9076	4285

KONKURSAMT

Konkurse



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2017	421	383	449
2018	377	452	374
2019	459	343	490
2020	457	287	660
2021	509	431	738

E

Geschäftsübersicht

I. Friedensrichterämter

1. Gesamtübersicht

	vom Vorjahr anhängig	Neueingang			Erledigung	Übertrag
		Total	davon Streitwert			
			bis CHF 2'000	über CHF 2'000 bis 5'000		
2020						
Zug	87	302	48	60	313	76
Oberägeri	8	22	4	1	26	4
Unterägeri	1	15	3	5	15	1
Menzingen	4	3	1	2	7	-
Baar	35	121	25	28	125	31
Cham	14	77	17	12	80	11
Hünenberg	6	37	12	4	40	3
Steinhausen	5	36	3	-	32	9
Risch	6	46	8	4	43	9
Walchwil	4	13	1	1	15	2
Neuheim	2	11	3	2	11	2
Total	172	683	125	119	707	148
2021						
Zug	76	358	62	44	313	121
Oberägeri	4	16	3	2	14	6
Unterägeri	1	21	6	2	19	3
Menzingen	-	6	-	-	6	-
Baar	31	148	34	22	144	35
Cham	11	58	19	5	57	12
Hünenberg	3	32	6	9	26	9
Steinhausen	9	39	8	9	42	6
Risch	9	29	11	3	32	6
Walchwil	2	11	3	1	11	2
Neuheim	2	7	2	1	9	-
Total	148	725	154	98	673	200

2. Erledigungen

	Erledigung total	Vergleich, Anerken- nung, Rückzug	Klage- bewilli- gung	Urteilsvorschlag (Art. 210 ZPO)		Entscheid (Art. 212 ZPO)
				unterbreitet	angenommen	
2020						
Zug	313	136	134	30	25	18
Oberägeri	26	10	14	-	-	2
Unterägeri	15	8	4	-	3	-
Menzingen	7	7	-	-	-	-
Baar	125	61	50	10	10	4
Cham	80	43	28	10	5	4
Hünenberg	40	23	17	-	-	-
Steinhausen	32	11	21	-	-	-
Risch	43	24	19	-	-	-
Walchwil	15	6	9	-	-	-
Neuheim	11	5	6	-	-	-
Total	707	334	302	50	43	28
2021						
Zug	313	154	121	15	11	27
Oberägeri	14	4	10	-	-	-
Unterägeri	19	9	9	-	-	1
Menzingen	6	5	1	-	-	-
Baar	144	67	64	13	10	3
Cham	57	31	20	4	2	4
Hünenberg	26	12	13	-	-	1
Steinhausen	42	14	27	-	-	1
Risch	32	15	17	-	-	-
Walchwil	11	7	4	-	-	-
Neuheim	9	2	7	-	-	-
Total	673	320	293	32	23	37

3. Verfahrensdauer

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-18	18-24	> 24	Total
2020	484	115	94	7	1	6	707
2021	521	119	26	6	-	1	673

II. Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht

1. Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	83	56
Neueingänge	311	296
Total	394	352

davon Streitwert bis CHF 2'000	59	49
davon Streitwert über CHF 2'000 bis CHF 5'000	42	54

2. Erledigung	2020	2021
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	199	153
Klagebewilligung	135	133
Urteilstorschlag angenommen	1	3
Total unterbreitet	2	3
Entscheid	3	-
Total	338	289

davon Erledigungen in Gleichstellungsfragen

Vergleich, Anerkennung, Rückzug	3	1
erteilte Klagebewilligungen	-	-
angenommene Urteilstorschläge bzw. Entscheide	-	-

Übertrag	56	63
----------	----	----

3. Verfahrensdauer

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-18	18-24	> 24	Total
2020	258	50	20	2	1	7	338
2021	257	23	6	1	2	-	289

III. Schlichtungsbehörde Miet- und Pachtrecht

1. Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	54	33
Neueingänge	288	271
davon landwirtschaftliche Pacht	-	3
Total	342	304

davon Streitwert bis CHF 2'000	21	12
davon Streitwert über CHF 2'000 bis CHF 5'000 oder Fälle gemäss Art. 210 Abs. 1 lit. b ZPO	321	292

2. Erledigung	2020	2021
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	275	209
Klagebewilligung	29	47
Urteilsvorschlag angenommen	4	2
Total unterbreitet	5	1
Entscheid	1	-
Total	309	258

Übertrag	33	46
----------	----	----

3. Verfahrensdauer

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-18	18-24	>24	Total
2020	249	79	14	-	-	-	342
2021	221	36	1	-	-	-	258

IV. Staatsanwaltschaft

1. Strafverfolgung Erwachsene

1.1 Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	1921	1423
Neueingänge (inkl. Einsprachen gegen Strafbefehle und allfällige Rückweisungen)	9155	8065
Total	11076	9488
1.2 Erledigung	2020	2021
Strafbefehl	6034	4692
Anklage beim Strafgericht		
Einzelrichter	64	58
Kollegialgericht	21	17
Anklage im abgekürzten Verfahren		
Einzelrichter	6	9
Kollegialgericht	-	1
Überweisung ans Strafgericht (Gültigkeit Einsprache Strafbefehl)	8	4
Abtretung an andere Abteilung der Staatsanwaltschaft	40	46
Abtretung an anderen Kanton	289	315
Einstellung der Administrativuntersuchung	106	88
formelle Einstellung	1832	1535
davon zufolge Verjährung (Übertretungen)	-	-
einstweilige Einstellung	199	203
provisorische Einstellung	5	12
Nichtanhandnahme	458	422
Rückzug der Einsprache	102	86
Vereinigung (Untersuchungen mit gleicher/gleichem Beschuldigten)	489	395
Total	9653	7883
Übertrag	1423	1605
Total	11076	9488

1.3 Rechtsgebiete

2020 2021

Die neu eingegangenen Untersuchungen betrafen

Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)

strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	403	439
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	1553	1673
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	261	257
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	418	434
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	92	101
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	24	13
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	25	31
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentl. Gesundheit	-	1
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	33	15
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	1	-
Urkundenfälschung	150	164
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	14	8
Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die Landesverteidigung	3	2
Vergehen gegen den Volkswillen	1	1
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	118	105
Störung der Beziehungen zum Ausland	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	133	128
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	39	70
Übertretungen bundesrechtlicher Bestimmungen	113	137
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	5389	4152
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	212	148
andere Bundeserlasse		
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	208	182
Gewässerschutzgesetz	10	12
Personenbeförderungsgesetz	386	605
Umweltschutzgesetz	10	9
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	21	7
Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz	-	-
Arbeitslosenversicherungsgesetz	15	21
AHV-Gesetz	14	13
andere	231	215
kantonale Erlasse		
Übertretungsstrafgesetz	217	160
Baugesetz	20	13
andere kantonale Erlasse	3	-
aussergewöhnliche Todesfälle	106	124

1.4 Strafen	2020	2021
Busse (ohne Ordnungsbusse)	5597	4315
Geldstrafe		
unbedingt	176	156
unbedingt mit Busse	38	35
bedingt	211	180
bedingt mit Busse	870	670
Freiheitsstrafe		
unbedingt	44	29
bedingt	6	1
Verwarnung	-	-
keine Strafe	14	14

1.5 Ertrag aus Bussen und unbedingten Geldstrafen (mit Strafbefehl)	2020	2021
Bussen	1'923'020	1'536'470
Geldstrafen	694'940	492'100

1.6 Verfahrensdauer

Die Ende 2021 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht

2017	4
2018	24
2019	51
2020	186
2021	1340
Total	1605

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2020	8134	714	242	160	318	43	20	22	9653
2021	6603	646	267	122	130	54	37	24	7883

1.7 Justizkontrolle und Rechtsmittel

1.7.1 Einsprachen gegen Strafbefehle

	2020	2021
Total	251	209
davon vom Oberstaatsanwalt erhoben	-	5

1.7.2 Von der Staatsanwaltschaft erhobene Rechtsmittel

	2020	2021
Berufungen	2	4
Anschlussberufungen	2	2
Beschwerden in Strafsachen an das Bundesgericht	-	-

1.8 Internationale Rechtshilfe in Strafsachen

1.8.1 Anzahl

	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	52	54
Neueingänge	154	138
Total	206	192

1.8.2 Erledigung

	2020	2021
Zustellung	23	27
Untersuchungshandlungen (Hausdurchsuchungen, Beschlagnahme von Beweismitteln, Einvernahmen usw.)	99	96
Abtretung an andere Behörden	2	6
Ablehnung / Nichteintreten	23	24
Anordnung Vollstreckung Geldstrafe / Busse Ausland	3	8
Ablehnung Vollstreckungsersuchen Geldstrafe / Busse Ausland	2	-
Total	152	161
Übertrag	54	31
Total	206	192

1.8.3 Verfahrensdauer

Die Ende 2021 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht

2020	4
2021	27
Total	31

2. Strafverfolgung Jugendliche

2.1 Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	92	74
Neueingänge (inkl. Einsprachen gegen Strafbefehle und allfällige Rückweisungen)	963	743
Total	1055	817
<hr/>		
2.2 Erledigung	2020	2021
Strafbefehl	354	319
Anklage beim Jugendgericht	3	5
Anklage im abgekürzten Verfahren	-	-
Überweisung ans Jugendgericht (Gültigkeit Einsprache Strafbefehl)	1	-
Abtretung an andere Abteilung der Staatsanwaltschaft	-	-
Abtretung an anderen Kanton	48	63
formelle Einstellung	134	145
davon zufolge Verjährung (Übertretungen)	-	-
einstweilige Einstellung	2	9
Nichtanhandnahme	8	8
Rückzug der Einsprache	1	2
Vereinigung (Untersuchungen mit gleicher/gleichem Beschuldigten)	430	179
Total	981	730
<hr/>		
Übertrag	74	87
Total	1055	817

2.3 Rechtsgebiete

2020 2021

Die neu eingegangenen Untersuchungen betrafen

Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)

strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	121	85
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	462	246
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	44	13
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	116	66
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	33	54
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	-	-
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	7	12
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentl. Gesundheit	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	1	5
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	-	-
Urkundenfälschung	19	10
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	2	-
Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die Landesverteidigung	-	-
Vergehen gegen den Volkswillen	2	-
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	31	20
Störung der Beziehungen zum Ausland	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	13	1
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	-	-
Übertretungen bundesrechtlicher Bestimmungen	-	2
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	151	128
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	274	194
andere Bundeserlasse		
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	37	45
Gewässerschutzgesetz	-	-
Personenbeförderungsgesetz	55	61
Umweltschutzgesetz	-	-
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	-	-
Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz	-	-
Arbeitslosenversicherungsgesetz	-	-
AHV-Gesetz	-	-
andere	48	42
kantonale Erlasse		
Übertretungsstrafgesetz	54	31
Baugesetz	-	-
andere kantonale Erlasse	-	-

2.4 Strafen	2020	2021
Busse (ohne Ordnungsbusse)		
unbedingt	163	157
bedingt	-	-
Freiheitsentzug		
unbedingt	2	2
teilbedingt	13	8
bedingt	21	22
persönliche Leistung		
unbedingt	131	100
teilbedingt	1	9
bedingt	6	7
Verweis	21	21
keine Strafe	-	-

2.5 Ertrag aus unbedingten Bussen	2020	2021
Bussen	43'590	36'500

2.6 Verfahrensdauer

Die Ende 2021 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht

2020	2
2021	85
Total	87

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2020	858	66	38	13	4	2	-	-	981
2021	612	81	23	10	2	-	2	-	730

2.7 Justizkontrolle und Rechtsmittel

2.7.1 Einsprachen gegen Strafbefehle

	2020	2021
Total	3	8
davon vom Oberstaatsanwalt erhoben	-	-

2.7.2 Von der Staatsanwaltschaft erhobene Rechtsmittel

	2020	2021
Berufungen	-	-
Anschlussberufungen	-	-
Beschwerden in Strafsachen an das Bundesgericht	-	-

2.8 Vollzug Schutzmassnahmen und Strafen (§ 2 VVJ)

2.8.1 Schutzmassnahmen

	2020	2021
Aufsicht	4	1
persönliche Betreuung	12	9
ambulante Behandlung	10	6
Unterbringung (offene Einrichtung)	2	1
Unterbringung (geschlossene Einrichtung)	2	3
Tätigkeits-, Kontakt-, Rayonverbot	13	7

2.8.2 Strafen

	2020	2021
Verweis mit Weisung / Probezeit	1	-
persönliche Leistung	135	109
Sanktionsumwandlung durch Vollzugsbehörde	24	34
Freiheitsentzug	39	38

V. Strafgericht

1. Kollegialgericht

1.1 Strafprozesse

1.1.1 Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	26	24
neue Anklagen	21	17
weitere Neueingänge (z. B. Überweisungen Einzelrichter, Rückweisungen, wieder aufgenommene Verfahren)	3	-
Total	50	41
1.1.2 Erledigung	2020	2021
Schuldspruch	7	6
Schuldspruch / teilweiser Freispruch	15	6
Freispruch	-	2
Einstellung	-	1
Rückweisung	2	-
Vereinigung	-	1
übrige	2	-
Total	26	16
Übertrag	24	25
Total	50	41

1.1.3 Rechtsgebiete

2020 2021

Die erledigten Prozesse betrafen

Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)

strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	8	1
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	41	16
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	2	-
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	12	6
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	14	7
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	-	-
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	-	-
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	-	-
Urkundenfälschung	4	-
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	-	-
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	5	1
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	1	1
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	-	-
Übertretungen bundesrechtlicher Bestimmungen	1	-
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	2	4
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	7	11
andere Bundeserlasse	6	1
kantonale Erlasse		
Übertretungsstrafgesetz	-	-
andere kantonale Erlasse	-	-

1.1.4 Persönliche Verhältnisse der Beschuldigten

2020 2021

Geschlecht	männlich	26	14
	weiblich	-	2
Staatsangehörigkeit	Schweiz	9	5
	Ausland	17	11

1.1.5 Strafen

1.1.5.1 Hauptstrafen	2020	2021
Freiheitsstrafe		
unbedingt	11	6
teilbedingt	3	2
bedingt	7	5
Geldstrafe		
unbedingt	4	1
teilbedingt	-	-
bedingt	4	1
Busse	4	3
keine Strafe	-	-

1.1.5.2 Mit einer bedingten Hauptstrafe verbundene Strafen	2020	2021
mit Freiheitsstrafe verbundene unbedingte Geldstrafe	-	-
mit Freiheitsstrafe verbundene Busse	-	-
mit Geldstrafe verbundene Busse	1	-

1.1.6 Massnahmen	2020	2021
stationäre therapeutische Massnahmen		
Behandlung von psychischen Störungen (Art. 59 StGB)	1	-
Suchtbehandlung (Art. 60 StGB)	-	-
kombinierte stationäre Behandlung (Art. 59 und 60 StGB)	-	-
Massnahmen für junge Erwachsene (Art. 61 StGB)	-	-
ambulante Behandlung (Art. 63 StGB)	2	1
Verwahrung (Art. 64 StGB)	-	-
andere Massnahmen		
Landesverweisung (Art. 66a und 66a ^{bis} StGB)	9	5
Anwendung der Härtefallklausel (Art. 66a Abs. 2 StGB)	-	-
Keine Anordnung der Landesverweisung wegen FZA	-	-
Tätigkeitsverbot (Art. 67 StGB)	3	2
Kontakt- und Rayonverbot (Art. 67b StGB)	-	-
Fahrverbot (Art. 67e StGB)	-	-
Veröffentlichung des Urteils (Art. 68 StGB)	-	-
Sicherungseinziehung (Art. 69 StGB)	6	7
Einziehung von Vermögenswerten (Art. 70 ff. StGB)	1	1
Verwendung zugunsten Geschädigter (Art. 73 StGB)	1	-

1.1.7 Prozessdauer

Die Ende 2021 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2018	1
2019	11
2020	2
2021	11
Total	25

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2020	6	7	4	-	9	-	-	-	26
2021	4	2	1	6	2	-	1	-	16

1.2 Weitere erledigte Geschäfte

2020 2021

Anordnung Sanktionsvollzug	-	-
Anordnung Massnahmenvollzug	-	-
Verlängerung therapeutische Massnahme	-	-
Änderung Massnahme	-	-
Änderung Strafe	-	-
Anordnung gemäss Art. 95 StGB	-	-
Verwendung zugunsten Geschädigter	1	1
übrige	-	-
Total	1	1

2. Einzelrichter

2.1 Strafprozesse

2.1.1 Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	36	45
neue Anklagen	63	58
weitere Neueingänge (z. B. Rückweisungen, wieder aufgenommene Verfahren)	-	-
Total	99	103

2.1.2 Erledigung	2020	2021
Schuldspruch	21	27
Schuldspruch / teilweiser Freispruch	13	12
Freispruch	9	6
Einstellung	1	1
Rückweisung	-	2
Vereinigung	-	2
Überweisung an das Kollegialgericht	3	-
übrige	7	6
Total	54	56

Übertrag	45	47
Total	99	103

2.1.3 Rechtsgebiete	2020	2021
Die erledigten Prozesse betrafen		
Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)		
strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	11	5
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	32	22
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	2	7
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	12	7
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	7	15
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	-	-
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	2	2
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	-	-
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	-	-
Urkundenfälschung	5	8
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	-	-
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	3	1
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	2	2

	2020	2021
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	2	2
Übertretungen bundesrechtlicher Bestimmungen	-	-
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	14	10
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	11	2
andere Bundeserlasse	12	11
kantonale Erlasse		
Übertretungsstrafgesetz	1	1
andere kantonale Erlasse	-	-

2.1.4 Persönliche Verhältnisse der Beschuldigten

		2020	2021
Geschlecht	männlich	47	47
	weiblich	7	9
Staatsangehörigkeit	Schweiz	26	28
	Ausland	28	28
Unternehmen		-	-

2.1.5 Strafen

2.1.5.1 Hauptstrafen

	2020	2021
Freiheitsstrafe		
unbedingt	6	3
teilbedingt	-	1
bedingt	8	4
Geldstrafe		
unbedingt	2	2
teilbedingt	-	1
bedingt	19	21
Busse	10	9
keine Strafe	-	-

2.1.5.2 Mit einer bedingten Hauptstrafe verbundene Strafen

	2020	2021
mit Freiheitsstrafe verbundene unbedingte Geldstrafe	-	-
mit Freiheitsstrafe verbundene Busse	1	-
mit Geldstrafe verbundene Busse	7	8

	2020	2021
2.1.6 Massnahmen		
stationäre therapeutische Massnahmen		
Behandlung von psychischen Störungen (Art. 59 StGB)	-	-
Suchtbehandlung (Art. 60 StGB)	1	-
kombinierte stationäre Behandlung (Art. 59 und 60 StGB)	-	-
Massnahmen für junge Erwachsene (Art. 61 StGB)	-	-
ambulante Behandlung (Art. 63 StGB)	3	-
andere Massnahmen		
Landesverweisung (Art. 66a und 66a ^{bis} StGB)	8	3
Anwendung der Härtefallklausel (Art. 66a Abs. 2 StGB)	1	-
Keine Anordnung der Landesverweisung wegen FZA	1	-
Tätigkeitsverbot (Art. 67 StGB)	-	5
Kontakt- und Rayonverbot (Art. 67b StGB)	1	-
Fahrverbot (Art. 67e StGB)	-	-
Veröffentlichung des Urteils (Art. 68 StGB)	-	-
Sicherungsseinzahlung (Art. 69 StGB)	2	5
Einzahlung von Vermögenswerten (Art. 70 ff. StGB)	-	1
Verwendung zugunsten Geschädigter (Art. 73 StGB)	-	-

2.1.7 Prozessdauer

Die Ende 2021 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2020	4
2021	43
Total	47

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	> 36	Total
2020	11	18	9	6	4	3	-	3	54
2021	10	8	7	11	12	5	3	-	56

	2020	2021
2.2 Weitere erledigte Geschäfte		
Anordnung Sanktionsvollzug	-	-
Anordnung Massnahmenvollzug	-	-
Verlängerung therapeutische Massnahme	-	-
Änderung Massnahme	-	-
Änderung Strafe	-	2
Anordnung gemäss Art. 95 StGB	-	1
Verwendung zugunsten Geschädigter	-	-
Beurteilung der Gültigkeit einer Einsprache	7	5
übrige	1	-
Total	8	8

3. Abgekürzte Verfahren

3.1 Anzahl	2020	2021
an das Kollegialgericht		
vom Vorjahr anhängig	-	-
Neueingänge (inkl. Überweisungen vom Einzelrichter)	-	1
an den Einzelrichter		
vom Vorjahr anhängig	1	2
Neueingänge	6	9
Total	7	12

3.2 Erledigung	2020	2021
Bestätigung der Anklageschrift		
Kollegialgericht	-	1
Einzelrichter	4	8
Rückweisung zur Durchführung des ordentlichen Verfahrens		
Kollegialgericht	-	-
Einzelrichter	1	-
Überweisung an das Kollegialgericht	-	-
Total	5	9
Übertrag	2	3
Total	7	12

3.3 Strafen

3.3.1 Hauptstrafen	2020	2021
Freiheitsstrafe		
unbedingt	-	1
teilbedingt	1	-
bedingt	3	7
Geldstrafe		
unbedingt	1	-
teilbedingt	-	-
bedingt	-	1
Busse	1	3
keine Strafe	-	1

3.3.2 Mit einer bedingten Hauptstrafe verbundene Strafen	2020	2021
mit Freiheitsstrafe verbundene unbedingte Geldstrafe	-	-
mit Freiheitsstrafe verbundene Busse	-	1
mit Geldstrafe verbundene Busse	-	1

3.4 Massnahmen	2020	2021
stationäre therapeutische Massnahmen		
Behandlung von psychischen Störungen (Art. 59 StGB)	-	-
Suchtbehandlung (Art. 60 StGB)	-	-
kombinierte stationäre Behandlung (Art. 59 und 60 StGB)	-	-
Massnahmen für junge Erwachsene (Art. 61 StGB)	-	-
ambulante Behandlung (Art. 63 StGB)	-	-
andere Massnahmen		
Landesverweisung (Art. 66a und 66a ^{bis} StGB)	1	4
Anwendung der Härtefallklausel (Art. 66a Abs. 2 StGB)	-	-
Keine Anordnung der Landesverweisung wegen FZA	-	-
Tätigkeitsverbot (Art. 67 StGB)	-	1
Kontakt- und Rayonverbot (Art. 67b StGB)	-	-
Fahrverbot (Art. 67e StGB)	-	-
Veröffentlichung des Urteils (Art. 68 StGB)	-	-
Sicherungseinziehung (Art. 69 StGB)	3	5
Einziehung von Vermögenswerten (Art. 70 ff. StGB)	1	1
Verwendung zugunsten Geschädigter (Art. 73 StGB)	-	-

4. Jugendgericht

4.1 Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	1	1
neue Anklagen	3	5
Total	4	6

4.2 Erledigung	2020	2021
Schuldspruch	3	1
Schuldspruch / teilweiser Freispruch	-	-
Freispruch	-	-
Einstellung des Verfahrens	-	-
Rückweisung	-	-
Vereinigung (Ergänzungsanklagen)	-	-
übrige Erledigungen	-	-
Total	3	1

Übertrag	1	5
Total	4	6

4.3 Schutzmassnahmen und Strafen	2020	2021
Aufsicht oder persönliche Betreuung	-	1
ambulante Behandlung	3	-
Unterbringung	3	-
Verweis	-	-
persönliche Leistung	-	-
Busse	2	1
Freiheitsentzug	3	1

4.4 Weitere erledigte Geschäfte	2020	2021
Änderung Massnahme	-	-
Änderung Sanktion	-	-
Beurteilung der Gültigkeit einer Einsprache	1	1
übrige	1	-
Total	2	1

5. Zwangsmassnahmengerecht**2020 2021**

Entscheide betreffend Haft

Anordnung Untersuchungshaft		
Gutheissung / teilweise Gutheissung	32	16
Abweisung	1	-
übrige Erledigungen	1	1
Anordnung Sicherheitshaft		
Gutheissung / teilweise Gutheissung	5	6
Abweisung	1	1
übrige Erledigungen	-	-
Haftentlassungsgesuche		
Gutheissung / teilweise Gutheissung	1	2
Abweisung	3	3
übrige Erledigungen	-	-
Haftverlängerungen	10	21
Anordnung von Ersatzmassnahmen	4	3
Haftentscheide in Jugendstrafverfahren	1	4
Entsiegelungsgesuche	17	11
Entscheide betreffend Genehmigungsverfahren		
geheime Überwachungsmassnahmen (Überwachung Post-/ Fernmeldeverkehr; Einsatz techn. Überwachungsgeräte; Überwachung Bankbeziehungen; verdeckte Ermittlungen), DNA-Massenuntersuchungen sowie Zusicherung der Anonymität	20	47
Total	96	115

VI. Kantonsgericht

1. Kollegialgericht

1.1 Zivilprozesse

1.1.1 Anzahl

(inkl. allfällige Rückweisungen durch das Obergericht und wieder aufgenommene Verfahren)	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	211	215
Neueingänge	205	189
Total	416	404

1.1.2 Erledigung

	2020	2021
Gutheissung	22	16
teilweise Gutheissung	22	17
Abweisung	9	10
Nichteintreten	4	3
gegenstandslos	4	4
Vergleich	112	100
Rückzug	10	13
Anerkennung	2	-
andere	16	8
Total	201	171

Übertrag	215	233
Total	416	404

1.1.3 Rechtsgebiete

2020 2021

Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)

Personenrecht	1	2
Ehescheidungen	76	59
Erbrecht	9	2
Sachenrecht	8	9
unerlaubte Handlungen	4	3
ungerechtfertigte Bereicherung	1	-
Kauf, Tausch, Schenkung	12	10
Miete, Pacht	4	3
Arbeitsvertrag	23	25
Leihe, Darlehen, Kontokorrent	4	7
Werk-, Verlagsvertrag	13	13
Auftrag, Geschäftsführung ohne Auftrag, Akkreditiv	14	5
Agentur-, Alleinvertriebsvertrag	1	2
Mäkler-, Kommissions-, Trödelvertrag	3	-
Fracht-, Speditions-, Hinterlegungsvertrag	-	2
Bürgschaft, Garantievertrag	-	2
einfache Gesellschaft	-	1
Innominatverträge	5	8
Gesellschafts- und Handelsrecht	9	6
Wertpapierrecht	-	-
Privatversicherungsrecht	1	4
Schuldbetreibungs- und Konkursrecht	11	6
andere Rechtsgebiete	2	2
Total	201	171

1.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2021 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2016	4	(2)
2017	1	(1)
2018	7	(2)
2019	13	(3)
2020	60	(11)
2021	148	(8)
Total	233	(27)

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	> 36	Total
2020	34	46	20	16	32	15	24	14	201
2021	27	28	18	15	28	27	13	15	171

1.2 Weitere erledigte Geschäfte

2020 2021

Moderation	-	-
------------	---	---

2. Einzelrichter

2.1 Vereinfachtes und ordentliches Verfahren

2.1.1 Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	159	137
Neueingänge	394	401
Total	553	538

2.1.2 Erledigung	2020	2021
Gutheissung	253	223
teilweise Gutheissung	15	14
Abweisung	11	12
Nichteintreten	4	3
gegenstandslos	4	8
Vergleich	87	83
Rückzug	18	23
Anerkennung	4	2
andere	20	13
Total	416	381

Übertrag	137	157
Total	553	538

2.1.3 Rechtsgebiete	2020	2021
Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)		
Familienrecht	240	209
davon Ehescheidungen	183	174
Kauf, Tausch, Schenkung	13	12
Miete, Pacht	11	17
Arbeitsvertrag	59	46
Werk-, Verlagsvertrag	11	22
Auftrag, Geschäftsführung ohne Auftrag, Akkreditiv	25	27
Innominatverträge	16	10
andere Rechtsgebiete	41	38
Total	416	381

2.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2021 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2015	1
2017	4
2018	4
2019	7
2020	14
2021	127
Total	157

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2020	266	74	30	15	17	7	6	1	416
2021	250	68	27	12	15	3	4	2	381

2.2 Summarisches Verfahren

2.2.1 Befehlsverfahren und Verfügungen auf Grundlage des Zivilrechts

2.2.1.1 Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	182	156
Neueingänge	675 ¹	878 ²
Total	857	1034

2.2.1.2 Erledigung	2020	2021
Gutheissung	344	440
teilweise Gutheissung	24	13
Abweisung	32	22
Nichteintreten	6	9
gegenstandslos	77	116
Vergleich	41	47
Rückzug	57	30
Anerkennung	3	2
andere	117	102
Total	701	781

Übertrag	156 ³	253 ⁴
Total	857	1034

¹inkl. 272 Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b OR

²inkl. 483 Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b und Art. 939 OR

³inkl. 60 Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b OR

⁴inkl. 126 Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b und Art. 939 OR

2.2.1.3 Rechtsgebiete	2020	2021
Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)		
Personenrecht	12	14
Familienrecht	128	89
davon Massnahmen zum Schutz der ehelichen Gemeinschaft	87	64
Erbrecht	86	87
Nachbarrecht, Besitzerschutz	2	3
übriges Sachenrecht	13	14
davon Eintragung von Bauhandwerkerpfandrechten	8	9
Ausweisung von Mietern und Pächtern	30	33
übrige miet- und pachtrechtliche Verfügungen	4	4
Handels- und Gesellschaftsrecht	318	451
davon Organisationsklagen	258	408
Wertpapierrecht	16	19
davon Kraftloserklärung Wertpapiere	16	19
Vollstreckung rechtskräftiger Urteile	13	11
Sicherstellung gefährdeter Beweise	31	14
übriges Obligationenrecht	10	10
andere Rechtsgebiete	38	32
Total	701	781

2.2.1.4 Prozessdauer

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2020	512	118	34	11	11	8	4	3	701
2021	633	95	27	4	4	2	3	13	781

2.2.2 Verfügungen in Betreibungs- und Konkursachen

2.2.2.1 Rechtsöffnung

Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	119	100
Neueingänge	700	919
Total	819	1019
<hr/>		
Total Erledigungen	719	912
<hr/>		
Übertrag	100	107
Total	819	1019

Rechtsgebiete	2020	2021
Die erledigten Prozesse betrafen		
definitive Rechtsöffnung	519	673
provisorische Rechtsöffnung	172	212
Aufnahme eines Güterverzeichnisses	-	-
Bewilligung des nachträglichen Rechtsvorschlags	-	-
Rechtsvorschlag in Wechselbetreibung	3	-
Feststellung neuen Vermögens	25	25
Aufhebung der Betreibung	-	2
Vollstreckung ausländischer Urteile	-	-

2.2.2.2 Konkurs

Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	50	35
Neueingänge	395	422
Total	445	457
<hr/>		
Total Erledigungen	410	402
<hr/>		
Übertrag	35	55
Total	445	457

Rechtsgebiete	2020	2021
Die erledigten Prozesse betrafen		
Konkurseröffnung in ordentlicher Betreuung	327	312
Konkurseröffnung in Wechselbetreuung	3	-
Konkurseröffnung ohne vorgängige Betreuung	4	19
Insolvenzerklärung	7	5
Bilanzdeponierung durch Revisionsstelle	6	-
Aufnahme eines Güterverzeichnisses	2	5
andere Rechtsgebiete	61	61

Anzahl Konkurseröffnungen	2020	2021
in ordentlicher Betreuung	126	110
in Wechselbetreuung	1	-
ohne vorgängige Betreuung, Insolvenzerklärung, Bilanzdeponierung durch Revisionsstelle	12	20
konkursamtliche Nachlassliquidation	32	51

Weitere Verfügungen in Konkursachen	2020	2021
Widerruf des Konkurses	-	-
Anordnung des summarischen Verfahrens	69	67
Einstellung des Konkursverfahrens (bei Nichtleistung des Kostenvorschusses)	174	132
Schluss des Konkursverfahrens	-	19

2.2.2.3 Nachlassstundung

Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	7	5
Neueingänge	6	3
Total	13	8

Total Erledigungen	8	5
---------------------------	----------	----------

Übertrag	5	3
----------	---	---

2.2.2.4 Private Schuldenbereinigung

Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	-	-
Neueingänge	-	1
Total	-	1
Total Erledigungen	-	1
Übertrag	-	-

2.2.2.5 Arrest

Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	6	-
Neueingänge	35	41
Total	41	41
Erledigung	2020	2021
bewilligt	26	22
teilweise bewilligt	-	2
nicht bewilligt	6	9
Rückzug	-	-
Nichteintreten	-	-
Einsprache gegen Arrestbefehl	9	7
Total	41	40
Übertrag	-	1

2.2.3 Schutzschriften

Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	10	5
Neueingänge	13	16
Total	23	21
Total Erledigungen	18	14
Übertrag	5	7

2.2.4 Auswärtige Rechtshilfesuche

Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	5	3
Neueingänge	16	8
Total	21	11

Total Erledigungen	18	10
---------------------------	-----------	-----------

Übertrag	3	1
----------	---	---

2.2.5 Übersicht über die Verfügungen im summarischen Verfahren

Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	379	304
Neueingänge	1840	2288
Total	2219	2592

Total Erledigungen	1915	2165
---------------------------	-------------	-------------

Übertrag	304	427
----------	-----	-----

2.3 Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege

Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	8	19
Neueingänge	190	185
Total	198	204

Erledigung	2020	2021
Bewilligung der unentgeltlichen Prozessführung und des unentgeltlichen Rechtsbeistandes	91	92
Bewilligung der unentgeltlichen Prozessführung	19	21
Bewilligung des unentgeltlichen Rechtsbeistandes	2	-
Abweisung, Rückzug, Gegenstandslosigkeit, Nichteintreten	67	65
Total	179	178

Übertrag	19	26
----------	----	----

Total	198	204
-------	-----	-----

VII. Obergericht

1. I. Zivilabteilung

1.1 Zivilprozesse

1.1.1 Anzahl

(inkl. allfällige Rückweisungen durch das Bundesgericht und wieder aufgenommene Verfahren)	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	26	33
Neueingänge	46	37
davon direkte Klagen gem. Art. 8 ZPO	-	-
Total	72	70

1.1.2 Erledigung

	2020	2021
Gutheissung	1	3
teilweise Gutheissung	4	11
Abweisung	20	10
Rückweisung	-	5
Nichteintreten	8	5
gegenstandslos	1	-
Vergleich	1	1
Rückzug	2	1
andere	2	-
Total	39	36
Übertrag	33	34
Total	72	70

1.1.3 Rechtsgebiete

2020 2021

Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)

Personenrecht	1	1
Familien- und Vormundschaftsrecht	8	7
Erbrecht	-	1
Sachenrecht	3	1
unerlaubte Handlungen	1	1
ungerechtfertigte Bereicherung	-	-
Kauf, Tausch, Schenkung	3	5
Miete, Pacht	1	2
Arbeitsvertrag	6	6
Leihe, Darlehen, Kontokorrent	3	-
Werk-, Verlagsvertrag	1	2
Auftrag, Geschäftsführung ohne Auftrag, Akkreditiv	3	5
Agentur-, Alleinvertriebsvertrag	-	1
Mäkler-, Kommissions-, Trödelvertrag	1	1
Fracht-, Speditions-, Hinterlegungsvertrag	-	-
Bürgschaft, Garantievertrag	-	-
einfache Gesellschaft	-	1
Innominatverträge	4	1
Gesellschafts- und Handelsrecht	1	-
Wertpapierrecht	-	-
Privatversicherungsrecht	3	-
Schuldbetreibungs- und Konkursrecht	-	1
andere Rechtsgebiete	-	-
Total	39	36

1.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2021 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2020	5	(-)
2021	29	(-)
Total	34	(-)

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2020	9	3	6	10	8	2	-	1	39
2021	6	1	2	5	17	5	-	-	36

1.1.5 Weiterzug an das Bundesgericht	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	6	5
neu	12	8
Total	18	13

Erledigung durch das Bundesgericht	2020	2021
Gutheissung	-	-
teilweise Gutheissung	1	3
Abweisung	9	3
Nichteintreten	2	4
Rückzug	1	-
gegenstandslos	-	-
Vergleich	-	-
Übertrag	5	3
Total	18	13

1.2 Weitere erledigte Geschäfte	2020	2021
Revisionsgesuche	-	-
übrige	-	-

2. II. Zivilabteilung

2.1 Zivilprozesse

2.1.1 Anzahl

(inkl. allfällige Rückweisungen durch das Bundesgericht und wieder aufgenommene Verfahren)	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	12	31
Neueingänge	63	57
Total	75	88
davon		
Berufungsverfahren ¹	53	64
Verfahren als einzige Instanz		
ordentliche Verfahren	13	13
summarische Verfahren	5	6
summarische Verfahren (Einzelrichter)	4	5

¹ inkl. 21 (2020) bzw. 29 (2021) Berufungen betreffend Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b bzw. Art. 939 OR

2.1.2 Erledigung	2020	2021
Gutheissung	13	17
teilweise Gutheissung	5	10
Abweisung	14	14
Rückweisung	-	-
Nichteintreten	5	12
gegenstandslos	1	4
Vergleich	-	-
Rückzug	5	6
andere	1	2
Total	44	65
Übertrag	31	23
Total	75	88

2.1.3 Rechtsgebiete	2020	2021
Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)		
Personenrecht	-	2
Familien- und Vormundschaftsrecht	7	10
Erbrecht	-	1
Sachenrecht	2	1
OR Allgemeine Bestimmungen	-	-
Miete, Pacht	5	3
übrige Vertragsverhältnisse gemäss OR	-	-
Innominatverträge	-	-
Gesellschafts- und Handelsrecht	25	34
Wertpapierrecht	-	-
Immaterialgüterrecht	3	9
Wettbewerbs- und Finanzmarktrecht	2	2
andere Rechtsgebiete	-	3
Total	44	65

2.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2021 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2018	1	(-)
2019	1	(1)
2020	3	(1)
2021	18	(1)
Total	23	(3)

Dauer der erledigten Prozesse (Monate) - Berufungs- und einzelrichterliche Massnahmeverfahren	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2020	26	12	1	-	-	-	-	1	40
2021	33	9	9	2	1	-	-	-	54

Dauer der erledigten Prozesse (Monate) - ordentliche Abteilungsprozesse	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2020	1	-	-	1	-	-	-	-	2
2021	-	4	1	2	-	1	-	1	9

Dauer der erledigten Prozesse (Monate) - summarische Abteilungsprozesse	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2020	-	-	1	-	-	1	-	-	2
2021	-	-	-	1	-	1	-	-	2

2.1.5 Weiterzug an das Bundesgericht	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	3	1
neu	4	7
Total	7	8

Erledigung durch das Bundesgericht	2020	2021
Gutheissung	-	-
teilweise Gutheissung	-	-
Abweisung	3	4
Nichteintreten	2	1
Rückzug	1	-
gegenstandslos	-	-
Übertrag	1	3
Total	7	8

2.2 Weitere erledigte Geschäfte	2020	2021
Revisionsgesuche	-	-
Schutzschriften	3	-
übrige	-	-

3. Strafabteilung

3.1 Strafprozesse

3.1.1 Anzahl

	2020	2021
(inkl. Berufungen von Privatklägern und Dritten sowie allfällige Rückweisungen durch das Bundesgericht und wieder aufgenommene Verfahren)		
vom Vorjahr anhängig	20	15
Neueingänge	42	44
Total	62	59
davon Berufungen von Privatklägern und Dritten	6	8

3.1.2 Erledigung

	2020	2021
Gutheissung	3	4
teilweise Gutheissung	14	11
Abweisung ¹	14	5
Nichteintreten	7	9
Rückzug oder gegenstandslos	9	8
Rückweisung	-	-
andere	-	-
Total	47	37
Übertrag	15	22
Total	62	59

¹ vollständige Abweisung oder Abweisung in den Hauptpunkten

3.1.3 Rechtsgebiete

2020 2021

Die mit Schuldspruch erledigten Prozesse betrafen

Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)

strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	11	-
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	21	12
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	1	-
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	7	3
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	3	15
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	-	-
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	-	-
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	-	-
Urkundenfälschung	3	4
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	-	-
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	3	2
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	-	-
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	-	-
andere	-	-
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	13	1
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	7	7
andere Bundeserlasse	7	3
kantonale Erlasse		
Übertretungsstrafgesetz	1	-
andere kantonale Erlasse	-	-

3.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2021 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2021 22

Total 22

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2020	16	12	10	5	2	-	-	2	47
2021	14	8	9	4	2	-	-	-	37

3.1.5 Weiterzug an das Bundesgericht	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	6	7
neu	15	6
Total	21	13

Erledigung durch das Bundesgericht	2020	2021
Gutheissung	1	-
teilweise Gutheissung	-	-
Abweisung	11	5
Nichteintreten	-	3
Rückzug oder gegenstandslos	2	-
Übertrag	7	5
Total	21	13

3.2 Weitere erledigte Geschäfte	2020	2021
Revisionsgesuche	2	2
übrige	2	2
Total	4	4

4. Beschwerdeabteilungen

4.1 Beschwerden in Strafsachen

4.1.1 Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	34	36
Neueingänge	96	108
Total	130	144

4.1.2 Erledigung	2020	2021
Gutheissung	14	13
teilweise Gutheissung	12	7
Abweisung	28	48
Nichteintreten	28	31
Rückzug	3	5
gegenstandslos	8	3
Vereinigung	-	-
andere	1	1
Total	94	108

Übertrag	36	36
Total	130	144

4.1.3 Rechtsgebiete

2020 2021

Die erledigten Prozesse betrafen

materiell-rechtliche und prozessuale Beschwerden

gegen Ermittlungs- und Untersuchungshandlungen		
Akteneinsicht	4	2
Beschlagnahme	3	-
übrige	5	9
gegen Entscheide betreffend Haft und Ersatzmassnahmen		
gegen Nichtanhandnahme einer Anzeige oder Privatklage	22	44
gegen Einstellungsverfügungen		
gegen Entscheide über die Auferlegung von Kosten und Zusprechung von Entschädigungen	12	12
gegen Entscheide des Jugendanwalts oder des Jugendgerichts	3	2
gegen Entscheide betreffend internationale Rechtshilfe	-	-
Disziplinarbeschwerden		
wegen Verzögerung und Verweigerung der Rechtspflege	3	2
subsidiäre Aufsichtsbeschwerden	-	-
Verwaltungsbeschwerden (§ 79 GOG)		
weitere erledigte Geschäfte		
Ausstandsbegehren	5	7
amtliche Verteidigung	1	1
übrige	10	2
Total	94	108

4.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2021 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2021 36

Total 36

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2020	46	9	36	3	-	-	-	-	94
2021	42	39	21	5	1	-	-	-	108

4.1.5 Weiterzug an das Bundesgericht	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	3	3
neu	10	23
Total	13	26

Erledigung durch das Bundesgericht	2020	2021
Gutheissung	2	1
teilweise Gutheissung	1	-
Abweisung	2	2
Nichteintreten	3	13
Rückzug oder gegenstandslos	2	-
Übertrag	3	10
Total	13	26

4.2 Beschwerden in Zivilsachen

4.2.1 Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	18	17
Neueingänge	94	93
Total	112	110

4.2.2 Erledigung	2020	2021
Gutheissung	21	17
teilweise Gutheissung	2	4
Abweisung	34	35
Rückweisung	-	1
Nichteintreten	28	27
Rückzug	3	5
gegenstandslos	6	2
Vergleich	-	-
Anerkennung	-	-
andere	1	1
Total	95	92

Übertrag	17	18
Total	112	110

4.2.3 Rechtsgebiete

2020 2021

Die erledigten Prozesse betrafen

materiell-rechtliche und prozessuale Beschwerden

gegen Entscheide betreffend

Personenrecht	-	-
Familien- und Vormundschaftsrecht	2	-
Erbrecht	1	1
Sachenrecht	-	-
einzelne Vertragsverhältnisse gemäss OR	1	6
Gesellschafts- und Handelsrecht	-	-
Immaterialgüterrecht	-	-

Schuldbetreibungs- und Konkursrecht (ordentliche Verfahren)

Schuldbetreibungs- und Konkursrecht (summarische Verfahren)

Bewilligung des nachträglichen Rechtsvorschlages	-	-
Rechtsöffnung	27	24
Eröffnung des Konkurses	32	28
Nachlassstundung und -vertrag	1	1
Arrest	1	2
übrige	1	1

gegen prozessleitende Entscheide

gegen Entscheide betreffend unentgeltliche Rechtspflege

gegen Entscheide im Vollstreckungsverfahren

gegen die Verhängung von Ordnungsbussen

gegen Entscheide hinsichtlich Kostenauflegung

gegen Entscheide der Aufsichtskommission über die Rechtsanwält*innen

gegen Entscheide der Anwaltsprüfungskommission

Disziplinarbeschwerden

wegen Verzögerung und Verweigerung der Rechtspflege

subsidiäre Aufsichtsbeschwerden

übrige

Verwaltungsbeschwerden (§ 79 GOG)

weitere erledigte Geschäfte

Revisionsgesuche

übrige

Total

95 92

4.2.4 Prozessdauer

Die Ende 2021 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2021	18
Total	18

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2020	66	25	3	1	-	-	-	-	95
2021	61	27	3	1	-	-	-	-	92

4.2.5 Weiterzug an das Bundesgericht

	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	3	4
neu	15	10
Total	18	14

Erledigung durch das Bundesgericht

	2020	2021
Gutheissung	-	2
teilweise Gutheissung	-	-
Abweisung	4	5
Nichteintreten	10	3
Rückzug oder gegenstandslos	-	1
Übertrag	4	3
Total	18	14

4.3 Beschwerden in Schuldbetreibungs- und Konkursachen (Aufsichtsbehörde)

4.3.1 Beschwerden gegen Betreibungsämter

	vom Vorjahr anhängig	Neueingänge	Gutheissung	Abweisung	Nichteintreten	gegenstandslos	Rückzug	hängig
2020								
Zug ¹	1	11	3	3	2	1	-	3
Ägerital	-	3	-	3	-	-	-	-
Menzingen	-	-	-	-	-	-	-	-
Baar	-	6	4	-	1	-	-	1
Cham	1	3	1	-	2	1	-	-
Hünenberg	-	1	-	1	-	-	-	-
Risch	4	1	-	2	1	-	-	2
Walchwil	-	4	3	1	-	-	-	-
Neuheim	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	6	29	11	10	6	2	-	6

(Total Erledigungen: 29)

	vom Vorjahr anhängig	Neueingänge	Gutheissung	Abweisung	Nichteintreten	gegenstandslos	Rückzug	hängig
2021								
Zug ¹	3	20	1	6	5	7	1	3
Ägerital	-	-	-	-	-	-	-	-
Menzingen	-	-	-	-	-	-	-	-
Baar	1	4	1	-	2	1	-	1
Cham	-	1	-	-	-	-	-	1
Hünenberg	-	3	-	-	3	-	-	-
Risch	2	2	-	-	1	3	-	-
Walchwil	-	2	-	2	-	-	-	-
Neuheim	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	6	32	2	8	11	11	1	5

(Total Erledigungen: 33)

¹ Einwohnergemeinden Zug und Steinhausen

4.3.2 Beschwerden gegen das Konkursamt

4.3.2.1 Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	1	2
Neueingänge	6	7
Total	7	9

4.3.2.2 Erledigung	2020	2021
Gutheissung	-	-
teilweise Gutheissung	-	1
Abweisung	1	5
Nichteintreten	-	1
Rückzug	1	-
gegenstandslos	3	-
Total	5	7

Übertrag	2	2
Total	7	9

4.3.3 Beschwerden gegen a.a. Konkursverwaltungen, Liquidatoren im Nachlassverfahren usw.

4.3.3.1 Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	-	-
Neueingänge	-	-
Total	-	-

4.3.3.2 Erledigung	2020	2021
Gutheissung	-	-
teilweise Gutheissung	-	-
Abweisung	-	-
Nichteintreten	-	-
Rückzug	-	-
gegenstandslos	-	-
Total	-	-

Übertrag	-	-
Total	-	-

4.3.4 Weitere erledigte Geschäfte	2020	2021
Disziplinarverfahren gegen Betreibungs- oder Konkursbeamte und Angestellte eines Betreibungs- oder des Konkursamtes	-	-
Festsetzung a.o. Konkursgebühr	-	-
Festsetzung Entgelt der ausseramtlichen Konkursverwaltung	4	5
Fristverlängerung für Durchführung des Konkursverfahrens	242	550
weitere Geschäfte	15	6
Total	261	561

4.3.5 Prozessdauer

Die Ende 2021 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2021	7
Total	7

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2020	20	13	1	-	-	-	-	-	34
2021	26	12	1	-	-	1	-	-	40

4.3.6 Weiterzug an das Bundesgericht	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	2	-
neu	2	3
Total	4	3

Erledigung durch das Bundesgericht	2020	2021
Gutheissung	-	-
teilweise Gutheissung	-	-
Abweisung	-	-
Nichteintreten	4	1
Rückzug oder gegenstandslos	-	-
Übertrag	-	2
Total	4	3

5. Weitere beim Obergericht erledigte Geschäfte	2020	2021
Gesuche um Forderungsverzicht bzw. Kostenerlass	6	5
Zulassung von Gerichtsberichterstatern	24	27

6. Unentgeltliche Rechtspflege in Zivilfällen des Obergerichts

6.1 Erledigung	2020	2021
Bewilligung der unentgeltlichen Prozessführung und des unentgeltlichen Rechtsbeistandes	6	2
Bewilligung der unentgeltlichen Prozessführung	1	1
Bewilligung des unentgeltlichen Rechtsbeistandes	-	-
Abweisung, Rückzug, gegenstandslos, Nichteintreten	12	22
Total	19	25

VIII. Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte

1. Disziplinarverfahren

1.1 Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	9	9
Neueingänge	14	16
Total	23	25

1.2 Erledigung	2020	2021
Disziplinarmaßnahme	5	7
Absehen von einer Disziplinarmaßnahme	-	-
Nichtanhandnahme	5	6
Einstellung	4	1
gegenstandslos	-	-
Total	14	14

Übertrag	9	11
davon infolge hängiger Strafuntersuchungen sistiert	4	4
Total	23	25

2. Weitere erledigte Geschäfte (Administrativverfahren)	2020	2021
Eintragung ins Anwaltsregister bzw. Ermächtigung zur öffentlichen Beurkundung	33	33
administrative Löschung der Eintragung im Anwaltsregister bzw. der Beurkundungsbefugnis	26	22
Eintragung in die öffentliche Liste	3	1
administrative Löschung der Eintragung in der öffentlichen Liste	2	-
Erteilung einer generellen Substitutionsbewilligung	17	21
Entbindung vom Anwalts- bzw. Amtsgeheimnis	25	11
Disziplinarzeugnis	9	13
übrige	1	1

IX. Anwaltsprüfungskommission

1. Prüfungen

1.1 Erteilte Anwaltspatente bzw. Ausweise	2020	2021
ohne Wiederholung	10	7
mit Wiederholung	12	7
Total	22	14

1.2 Abweisungen	2020	2021
Wartefrist 2 Jahre	17	14
definitiv	1	1
Total	18	15

1.3 Erteilte Fähigkeitsausweise zur öffentlichen Beurkundung	2020	2021
Total	2	2

1.4 Abgeschlossene Prüfungen	2020	2021
Total	42	31

2. Zeitliche Beanspruchung	2020	2021
Sitzungen	17	13

X. Betreibungsämter und Konkursamt

1. Bericht der Aufsichtsbehörde

In Ausführung des gesetzlichen Auftrages gemäss Art. 14 Abs. 1 SchKG hat die II. Beschwerdeabteilung des Obergerichts als Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs die Geschäftsführung der zugerichteten Betreibungsämter und des Konkursamtes im Jahre 2021 geprüft. Wiederum wurden alle Ämter besucht und die Inspektionen dabei in der gewohnten Weise, namentlich mittels Stichproben, durchgeführt. Zusammen mit den Erkenntnissen aus den verschiedenen Beschwerdeverfahren gewann die Aufsichtsbehörde einen guten Einblick in die Geschäftsführung und Funktionsweise der einzelnen Ämter. Personelle Mutationen bei der Leitung der Betreibungsämter oder der Stellvertretung waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Die Inspektionen bei den Betreibungsämtern haben erfreulicherweise zu keinen nennenswerten Beanstandungen Anlass gegeben. Vereinzelt Unzulänglichkeiten, Versehen oder Fehler sowie aufgetretene Verzögerungen in der Abwicklung einzelner Fälle konnten an Ort und Stelle besprochen und bereinigt werden, ebenso Anliegen, Hinweise und Fragen der Betreibungsbeamtinnen und -beamten. Es darf einmal mehr mit Befriedigung festgestellt werden, dass die Ämter insgesamt ordnungsgemäss und gut geführt werden. Die Betreibungsbeamtinnen und -beamten sowie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erledigen ihre fachlich und menschlich anspruchsvolle Aufgabe kompetent, gewissenhaft und mit dem nötigen Augenmass, wofür ihnen wiederum Dank gebührt.

Gesamthaft war im Berichtsjahr bei den Betreibungsämtern in der Regel eine Zunahme der Geschäftslast festzustellen, nachdem im Vorjahr die Zahlen aufgrund des COVID-19-Rechtsstillstands zurückgegangen waren. Die Anzahl der im Berichtsjahr neu ausgestellten Zahlungsbefehle ist auf 29'173 (Vorjahr: 27'121) angestiegen, liegt aber immer noch unter dem Niveau von 2019. Bei den Pfändungen ist eine Zunahme auf 9'076 zu verzeichnen (Vorjahr: 7'165); eine erneute Abnahme zeigt sich dagegen bei den Verwertungshandlungen, deren Zahl auf 4'285 zurückging (Vorjahr: 4'962). Ebenfalls abgenommen (von 42 auf 32) haben die Arreste. Insgesamt nahm die Arbeitslast der Betreibungsämter somit leicht zu.

Die weiter zunehmende Nutzung von eSchKG – insbesondere durch Gläubiger, die regelmässig zahlreiche Betreibungen einleiten – wird als erhebliche Erleichterung empfunden. Durchschnittlich werden inzwischen rund 70% aller Begehren mittels eSchKG eingereicht. Übergriffe gegenüber Betreibungsbeamtinnen und -beamten oder Mitarbeitenden der Ämter wurden im Berichtsjahr glücklicherweise nicht vermeldet, wobei der Umgang mit "schwierigen Kunden" anspruchsvoll bleibt.

Die COVID-19-Pandemie stellte sämtliche Betreibungsämter wiederum vor grosse Herausforderungen, galt es doch, die Kundenkontakte auf ein Minimum zu reduzieren. Die vom Bundesrat erlassene COVID-19-Verordnung Justiz und Verfahrensrecht erlaubte es den Betreibungsämtern, einzelne Verfahrensschritte an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Den Betreibungsämtern gelang es sodann durchwegs, mit baulichen und organisatorischen Vorkehrungen die behördlichen Anordnungen betreffend Hygiene und Ab-

stand einzuhalten und damit ihr Personal wie auch die Kunden soweit möglich zu schützen.

Beim Konkursamt wurden im Berichtsjahr 509 Konkursverfahren neu eröffnet (457 im Vorjahr). Davon entfielen 262 (Vorjahr: 213) Verfahren auf Liquidationen nach den Vorschriften über den Konkurs i.S.v. Art. 731b OR (Organisationsmängel). Die Liquidationen nach den Vorschriften über den Konkurs i.S.v. Art. 731b OR machten also mehr als die Hälfte aller Verfahren aus. Diese Zunahme gegenüber den Vorjahren geht auf die Gesetzesrevision zurück, gemäss welcher seit dem 1. Januar 2021 auch das fehlende Domicil einen Organisationsmangel darstellt, der zur Auflösung der Gesellschaft nach den Vorschriften über den Konkurs führen kann.

Im Berichtsjahr konnten 431 Verfahren erledigt werden, was eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr (287) bedeutet. Auch die Zahl der Verfahren, die mangels Aktiven eingestellt wurden, war mit 315 Fällen höher als im Vorjahr (259). Bei den durchgeführten Konkursverfahren erhöhte sich die Zahl von 2 im Vorjahr markant auf 102 im Berichtsjahr. Die Zahl der im Beschwerdeverfahren aufgehobenen Konkurse nahm mit 14 deutlich ab (Vorjahr: 24). Im Berichtsjahr war kein Konkurswiderruf zu verzeichnen (Vorjahr: 2). Die Pendenzenzahl stieg von 660 im Vorjahr weiter auf 738 an.

Die Hauptursachen für diesen Anstieg liegen in der hohen Anzahl an Neueingängen und – vor allem – weiterhin in der per 1. Januar 2020 eingeführten Fachanwendung. Die erheblichen Probleme mit dieser mangels Tauglichkeit per Ende 2020 wieder abgelösten Fachanwendung machten sich auch im Berichtsjahr noch stark bemerkbar. Diese

Probleme hatten im Vorjahr zu einer verzögerten Fallbearbeitung und damit zu grossen Bearbeitungslücken geführt. Auch im Berichtsjahr entstand ein zusätzlicher Aufwand, weil ein Teil der Datenmigration erst noch vorgenommen und namentlich viel Nacherfassungsarbeit geleistet werden musste. Insgesamt gelang es dem Konkursamt aber, mit der neuesten, gut funktionierenden Fachanwendung die Verfahren wieder produktiv zu bearbeiten und je nach Verfahrensfortschritt auch abzuschliessen. Im laufenden Jahr muss es – erneut – das Ziel des Konkursamtes sein, die aufgestauten Pendenzen auf ein vertretbares Mass abzubauen. Die hohe Erledigungsrate in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres stimmt das Konkursamt und die Aufsichtsbehörde zuversichtlich, dass dieses Ziel erreicht werden kann, sofern die Zahl der Neueingänge nicht erneut ansteigt. In jedem Fall wird das Konkursamt zu prüfen haben, ob mit dem gegenwärtigen Personalbestand mittelfristig die Konkursverfahren einwandfrei und ohne wesentliche Verzögerungen bearbeitet werden können.

Die Nachwirkungen der Umstellung auf die neue IT-Fachanwendung und die Zunahme der Neueingänge führten auch im Berichtsjahr dazu, dass das Konkursamt den gesetzlichen Auftrag nur teilweise zu erfüllen vermochte. Dennoch kann festgestellt werden, dass die Sachbearbeitenden ihre Verfahren sowohl in fachlicher als auch in menschlicher Hinsicht kompetent und mit grossem Einsatz führen und der Amtsleiter seine Führungsverantwortung in dieser schwierigen Zeit kompetent und zielgerichtet wahrnimmt. Das Engagement aller Mitarbeitenden verdient Anerkennung und Dank.

Für die Einzelheiten zur Geschäftslast bei den Betreibungsämtern und beim Konkursamt wird auf die nachfolgenden Tabellen verwiesen.

Bei der II. Beschwerdeabteilung des Obergerichts gingen im Berichtsjahr insgesamt 32 (Vorjahr: 29) Beschwerden gegen die Betreibungsämter ein. 33 Beschwerden wurden erledigt; 5 wurden ins Jahr 2022 übertragen. Insgesamt wurden 2 Beschwerden ganz oder teilweise gutgeheissen, 8 wurden abgewiesen, auf 11 wurde nicht eingetreten und 11 wurden gegenstandslos. Es ist zu betonen, dass die Guttheissung einer Beschwerde nicht zwingend den Rückschluss auf einen Verfahrensfehler des betroffenen Betreibungsamtes zulässt. Gegen das Konkursamt wurden sodann 7 (Vorjahr: 6) Beschwerden eingereicht. Davon wurde eine teilweise gutgeheissen, 5 Beschwerden wurden abgewiesen und auf eine wurde nicht eingetreten.

Von den insgesamt 40 im Berichtsjahr erledigten Beschwerden gegen Betreibungsämter und das Konkursamt konnten 26 innerhalb von 3 Monaten, 12 innerhalb von 6 Monaten und ein Fall nach knapp 7 Monaten sowie einer nach rund 18 Monaten seit Einleitung abgeschlossen werden. Die Ende 2021 noch pendingen Verfahren wurden zum weit überwiegenden Teil im November oder im Dezember 2021 anhängig gemacht. Weitere von der Abteilung behandelte Verfahren betrafen die Festsetzung des Entgeltes von ausseramtlichen Konkursverwaltungen (5; Vorjahr: 4) sowie diverse weitere Geschäfte (6; Vorjahr: 15). Für die Einzelheiten und die weiteren Geschäfte der Aufsichtsbehörde kann auf die entsprechenden Zusammenstellungen im Rechenschaftsbericht verwiesen werden.

Die am 10. Dezember 2009 auf Anfang 2010 erlassenen Richtlinien für die Berechnung des betreibungsrechtlichen Notbedarfs (Existenzminimum) nach Art. 93 SchKG erfuhren keine Änderungen, nachdem der für eine Anpassung vorgesehene Indexstand im Berichtsjahr nicht überschritten wurde. Die geltenden Richtlinien sind im Internet publiziert: Publikationen des Obergerichts – Kanton Zug (zg.ch)¹

Zug, 1. März 2022

Obergericht des Kantons Zug
II. Beschwerdeabteilung
Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs

St. Scherer
Abteilungspräsident

J. Löttscher
Gerichtsschreiber

¹ <https://www.zg.ch/behoerden/zivil-und-strafrechtspflege/obergericht/formulare-und-publikationen-obergericht>

2. Betreibungsämter

2.1 Übersicht über die Geschäfte im Jahr 2020

Betriebs- amt	Zahlungsbehle	Pfändungen	Konkurs- androhungen	Aufschub- bewilligungen	Verwertungen	Verlustscheine	Total Verlustscheinsumme	Arreste	Bestand der Viehverschreibungen	Eingetragene Eigentumsvorbehalte
Zug ¹	10'004	2'172	477	-	1'399	1'650	8'080'435	13	-	1
Ägerital	2'201	528	50	1	468	324	1'754'799	2	-	2
Menzingen	818	525	20	-	521	296	1'073'287	1	-	-
Baar	6'154	1'560	291	24	1'008	1'098	5'161'818	12	-	8
Cham	3'083	912	153	19	557	825	3'595'942	8	-	6
Hünenberg	1'966	482	105	11	193	345	1'132'699	3	-	3
Risch	1'985	627	59	-	420	297	1'278'283	2	-	1
Walchwil	471	160	28	-	89	106	531'278	-	-	-
Neuheim	439	199	4	-	307	109	3'457'687	1	-	-
Total	27'121	7'165	1'187	55	4'962	5'050	6'066'228	42	-	21

¹Einwohnergemeinden Zug und Steinhausen

2.2 Übersicht über die Geschäfte im Jahr 2021

Betriebs- amt	Zahlungsbe- fehle	Pfändungen	Konkurs- androhungen	Aufschub- bewilligungen	Verwertungen	Verlustscheine	Total Verlustscheinsumme	Arreste	Bestand der Vieherschreibungen	Eingetragene Eigentumsvorbehalte
Zug ¹	11'194	2'606	474	-	1'062	1'844	7'733'920	22	-	5
Ägerital	2'088	712	44	2	418	377	1'485'612	2	-	2
Menzingen	876	559	35	12	458	329	1'015'127	1	-	-
Baar	6'730	2'376	291	125	1'042	1'346	7'509'814	3	-	7
Cham	3'257	1'201	161	56	430	750	2'822'027	5	-	3
Hünenberg	2'093	591	112	8	242	468	2'047'698	-	-	1
Risch	1'929	554	82	-	272	372	2'164'043	1	-	2
Walchwil	417	182	15	-	155	96	354'821	-	-	-
Neuheim	589	295	33	-	206	133	3'590'536	-	-	1
Total	29'173	9'076	1'247	203	4'285	5'715	28'723'598	34	-	21

¹Einwohnergemeinden Zug und Steinhausen

3. Konkursamt

3.1 Anzahl	2020	2021
vom Vorjahr anhängig	490	660
neu eröffnete Konkurse gegen im Handelsregister eingetragene Firmen	408	445
davon Massnahmen gem. Art. 731b OR	213	262
nachträglicher Widerruf Konkurseinstellung	9	4
Insolvenzerklärungen (ohne Eintrag im Handelsregister)	2	4
konkursamtliche Verlassenschaftsliquidationen	37	52
im Ausland eröffnete Konkurse (IPRG-Verfahren)	-	2
Konkurse ohne vorgängige Betreuung (ohne Eintrag im Handelsregister)	1	2
Total	947	1169

3.2 Erledigung	2020	2021
Einstellung mangels Aktiven	259	315
Schlussklärung nach durchgeführtem Verfahren (inkl. IPRG)	2	102
Widerruf gemäss Art. 195 SchKG	2	-
Aufhebung des Dekrets	24	14
Total	287	431

Übertrag	660	738
Total	947	1169

3.3 Gesamtbetrag der zu Verlust gekommenen Forderungen	CHF
2020	8'005'192
2021	113'384'012

3.4 Verfahrensdauer

Die Ende 2021 pendenten Konkursverfahren wurden eröffnet (davon ausseramtliche Konkursverwaltung)

1998	1	(1)
2007	1	(-)
2008	2	(1)
2009	2	(1)
2010	1	(1)
2012	4	(2)
2013	1	(-)
2014	1	(-)
2015	8	(-)
2016	15	(-)
2017	34	(-)
2018	72	(1)
2019	116	(1)
2020	119	(-)
2021	361	(-)
Total	738	(8)

Dauer der erledigten Konkursverfahren inkl. IPRG (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2020	58	69	47	58	42	6	2	5	287
2021	62	109	58	54	52	32	31	33	431

F

Anhang

I. Verzeichnis der richterlichen Behörden und Angestellten der Zivil- und Strafrechts- pflege

(Stand: 1. März 2022)

OBERGERICHT

Mitglieder

vollamtlich:

Ulrich Felix, lic. iur., Präsident

Sieewart Marc, lic. iur., Vizepräsident

Huber Peter, lic. iur.

Scherer Stephan, lic. iur.

Staub Aldo, Dr. iur.

nebenamtlich:

Horber Felix, Dr. iur.

Dalcher Stephan, lic. iur.

Ersatzmitglieder

Caratsch Elvira, lic. iur.

Brändli Peter, lic. iur.

Hubatka Thomas, lic. iur.

Geissmann Carole, lic. iur.

Amsler Mercier Andrea, lic. iur.

Dormann Albert, lic. iur.

Justizverwaltungsabteilung

Ulrich Felix, Präsident

Sieewart Marc

Huber Peter

I. Zivilabteilung

Huber Peter, Abteilungspräsident
Horber Felix
Staub Aldo

II. Zivilabteilung

Staub Aldo, Abteilungspräsident
Huber Peter
Scherer Stephan

Strafabteilung

Siegwart Marc, Abteilungspräsident
Dalcher Stephan
Staub Aldo

I. Beschwerdeabteilung

Scherer Stephan, Abteilungspräsident
Ulrich Felix
Huber Peter

II. Beschwerdeabteilung

Scherer Stephan, Abteilungspräsident
Ulrich Felix
Siegwart Marc

Gerichtsschreiber/Gerichtsschreiberinnen

Frey Manuela, lic. iur., Generalsekretärin
Wiget Fabienne, Dr. iur., stv. General-
sekretärin (Teilzeit 70 %)
Balmer Martina, MLaw (Einsatz in der ganzen
Zivil- und Strafrechtspflege)
Berweger Jeannine, MLaw (Einsatz in der
ganzen Zivil- und Strafrechtspflege)
Cathry Ivo, MLaw
Eller Flavio, MLaw
Fosco Orlando, MLaw (Teilzeit 80 %)
Fotsch Katja, MLaw
Huber Stüdli Doris, lic. iur. (Teilzeit 60 %)
Kaufmann Christian, MLaw (Teilzeit 80 %)
Lötscher Jörg, lic. iur. (Teilzeit 80 %)
Schwegler Cyrill, lic. iur.

Sekretariat

Schmid-Joss Sabrina (Teilzeit 60 %)
Schnyder Adelheid (Teilzeit 80 %)
Schwegler Petra (Teilzeit 80 %)
Zemp Nicole (Teilzeit 70 %)

Gerichtskasse (für die gesamte Zivil- und Strafrechtspflege)

vakant, Leiter Gerichtskasse/Rechnungsführer
Hotz Claudia (Teilzeit 90 %)
Kündig Andrea
Moser-Keller Anita (Teilzeit 80 %)

KANTONGERICHT

Mitglieder

Staub Werner, lic. iur., Präsident
Panico Peyer Daniela, lic. iur., Vizepräsidentin
Szabó Stephan, lic. iur.
Stüdli Pascal, lic. iur.
Sialm Philipp, lic. iur.
Moos Cyrill, lic. iur.
Frey Carmela, MLaw
Krähenbühl Laurent, lic. iur.
Ackermann Ruedi, MLaw

Ersatzmitglieder

Ineichen-Müller Priska, lic. iur.
Reichlin Radtke Barbara, lic. iur.
Peduzzi Fabio, lic. iur.
Huber Meier Felizia, lic. iur.
Ebnetter Matthias, lic. iur.
Wenk Luzia, lic. iur.

Geschäftsleitung

Staub Werner
Panico Peyer Daniela
Krähenbühl Laurent

Szabó Stephan, Ersatzmitglied
Stüdli Pascal, Ersatzmitglied

1. Abteilung

Panico Peyer Daniela, Abteilungspräsidentin
Szabó Stephan
Ackermann Ruedi

2. Abteilung

Staub Werner, Abteilungspräsident
Sialm Philipp
Moos Cyrill

3. Abteilung

Krähenbühl Laurent, Abteilungspräsident
Stüdli Pascal
Frey Carmela

Gerichtsschreiber/Gerichtsschreiberinnen

Schweizer Caroline, lic. iur., Kanzleivorsteherin
(Teilzeit 70 %)
Bühlmann Olivia, MLaw (Teilzeit 70 %)
Casutt Martina, MLaw
Hügli Franziska, MLaw
Hurni Nora, MLaw
Käppeli Huwiler Bernadette, lic. iur.
(Teilzeit 80 %)
Lötscher Tanja, MLaw
Merz Julian, MLaw
Obrist Petra, MLaw (Teilzeit 60 %)
Schmid Wanda, MLaw (Teilzeit 50 %)
Sterchi Pascal, MLaw (Teilzeit 50 %)
Walder Karin, lic. iur. (Teilzeit 70 %)

Sekretariat

Arnold-Loher Claudia (Teilzeit 70 %)
Becic Edina (Teilzeit 60 %)
Broger David
Gamma Patricia (Teilzeit 50 %)
Kluser Barbara (Teilzeit 70 %)
Lehmann Susanne (Teilzeit 60 %)
Sattler Barbara
Schönenberger Monica (Teilzeit 50 %)
Stiedl Puur Tatjana (Teilzeit 60 %)

Süess Edith
Zurfluh Irene (Teilzeit 80 %)

STRAFGERICHT

Mitglieder

Frank Philipp, MLaw, Präsident
Rein Thomas, lic. iur., Vizepräsident
Ziegler Carole, Fürsprecherin
Anlauf Svea, Assessorin

a.o. Ersatzmitglied

Sidler Andreas, Dr. iur.

Ersatzmitglieder

Ineichen-Müller Priska, lic. iur.
Reichlin Radtke Barbara, lic. iur.
Peduzzi Fabio, lic. iur.
Huber Meier Felizia, lic. iur.
Ebnetter Matthias, lic. iur.
Wenk Luzia, lic. iur.

Gerichtsschreiber/Gerichtsschreiberinnen

Meier Manuel, MLaw, Kanzleivorsteher
(Teilzeit 80 %)
Boesen Elvira, MLaw (Teilzeit 75 %)
Cantieni Gianna, MLaw (Teilzeit 60 %)
Schweizer Sara, MLaw (Teilzeit 75 %)
Vogel Corine, MLaw (Teilzeit 50 %)

Sekretariat

Esposito Sonja
Merz Gino
Wangler Susanne (Teilzeit 80 %)

STAATSANWALTSCHAFT

Aebi Christian, Dr. iur.,
Leitender Oberstaatsanwalt (Teilzeit 80 %)
Kolvodouris Janett Beatrice,
lic. iur., Oberstaatsanwältin (Teilzeit 90 %)
Schwyter Roland, lic. iur.,
Leitender Staatsanwalt I. Abteilung

Hoffmann Annette, lic. iur., Leitende Staatsanwältin II. Abteilung
Weber Martina, lic. iur., Leitende Staatsanwältin III. Abteilung
Meier Rolf, lic. iur., Leitender Staatsanwalt IV. Abteilung, Jugendanwalt

Staatsanwälte/Staatsanwältinnen

Alther Bizama Gabriela, lic. iur.
Brändli Peter, lic. iur. (Teilzeit 90 %)
Eisenring Hiestand Karin, lic. iur.
Furger Peter, lic. iur. (Teilzeit 90 %)
Häfliger Arnold Monika, lic. iur. (Teilzeit 70 %)
Hager Oliver, lic. iur. (Teilzeit 80 %)
Helfenstein Jovanka, MLaw (Teilzeit 80 %)
Heller Pascal, lic. iur.
Jovan Thomas, lic. iur.
Kindler Mike, MLaw (Teilzeit 80 %)
Kühne Tobias, MLaw (Teilzeit 50 %)
Kurt Markus, lic. iur. (Teilzeit 80 %)
Landolt Jacqueline, lic. iur. (Teilzeit 80 %)
Maag Katja, lic. iur. (Teilzeit 70 %)
Mathys Christoph, lic. iur.
Müller Kurt, lic. iur.
Rossé Laurent, lic. iur. (Teilzeit 90 %)
Roth Bettina, lic. iur., Jugendanwältin (Teilzeit 50 %)
Schlauri Regula, Dr. iur. (Teilzeit 80 %)

Wirtschaftsprüfer mit Zusatzfunktion als Untersuchungsbeamter

Basile Tony

Untersuchungsbeamte/ Untersuchungsbeamtinnen

Arn Christine, MLaw
Dietschy Matthias, lic. iur. (Teilzeit 80 %)
Flückiger Lukas, MLaw (Teilzeit 90 %)
Hübner Michael, MLaw (Teilzeit 80 %)
Pieper Carol, lic. iur. (Teilzeit 60 %)

Sozialarbeiterinnen

Blaser Christine (Teilzeit 80 %)
Bütler Widmer Christine (Teilzeit 80 %)

Sekretariat

Adzaip Gorjana (Teilzeit 60 %)
Buchser Christine (Teilzeit 90 %)
Bürgler-Rudin Doris (Teilzeit 60 %)
Fleischli Irene (Teilzeit 80 %)
Huwiler Claudia
Karlen Fabienne (Teilzeit 90 %)
Lenherr Manuela (Teilzeit 50 %)
Lenherr Tanja (Teilzeit 40 %)
Matter Christine (Teilzeit 70 %)
Meienberger Rita (Teilzeit 50 %)
Müller Daniel, Geschäftskontrollführer
Stalder Eveline (Teilzeit 80 %)
Strebel-Bollhalder Jacqueline (Teilzeit 50 %)
Suppiger Esther (Teilzeit 80 %)
Villiger Antonia
Wagner Désirée (Teilzeit 40 %)
Zosso Susan (Teilzeit 80 %)

polizeiliche Protokollführer in Ausbildung

Arnold Roger
Verta Dante

Medienstelle

Aklin Judith (Teilzeit 20 %)
Kleiner Frank (Teilzeit 10 %)

FRIEDENSRICHTERÄMTER

Zug

Stöckli Johannes, Friedensrichter
Frei Roland, Stellvertreter

Oberägeri

Wyss-Birrer Christa, Friedensrichterin
Hürlimann-Iten Sandra, Stellvertreterin

Unterägeri

Portmann Paul, Friedensrichter
Albisser Hans-Rudolf, Stellvertreter

Menzingen

Röllin Angelo, Friedensrichter
Wehrli Catherine, Stellvertreterin

Baar

Busslinger-Andermatt Gabriela, Friedensrichterin
Bedognetti Rolf, lic.oec., Stellvertreter

Cham

Bruhlin Dominik, Friedensrichter
Mösli Samuel, Stellvertreter

Hünenberg

Annen-Bächer Irene, Friedensrichterin
Brun Martin, Stellvertreter

Steinhausen

Hausheer-Ziltener Gabriela, Friedensrichterin
Balmer Gmünder Leonie, Stellvertreterin

Risch

Straumann Kurt, Friedensrichter
Cerletti Hartmann Carla, Stellvertreterin

Walchwil

Flury Lis, Friedensrichterin
Disch Alexander, Stellvertreter

Neuheim

Merz Paul, Friedensrichter
Grunder Christina, Stellvertreterin

BETREIBUNGSÄMTER

Zug

Löhri-Küng Cornelia, Betreibungsbeamtin
Ilazi-Mustafi Fitore, Stellvertreterin

Ägerital

Twerenbold Ivo, Betreibungsbeamter
Ammann Guido, Stellvertreter

Menzingen

Ammann Guido, Betreibungsbeamter
Twerenbold Ivo, Stellvertreter

Baar

Gamboni Esther, Betreibungsbeamtin
Keyerleber Marco, Stellvertreter

Cham

Kneubühl David, Betreibungsbeamter
Nageswara Kajenthiran, Stellvertreter

Hünenberg

Pasquariello Michele, Betreibungsbeamter
Fuchs Hanspeter, Stellvertreter

Risch

Betschart Jörg, Betreibungsbeamter
Betschart Moritz, Stellvertreter

Walchwil

Schnyder-Ziltener Susanne, Betreibungsbeamtin
Betschart Jörg, Stellvertreter

Neuheim

Ammann Guido, Betreibungsbeamter
Twerenbold Ivo, Stellvertreter

KONKURSAMT

Hess Andreas, lic. iur., Konkursbeamter
Häusler Bernhard, lic. iur., Stellvertreter
Schwermann Christoph, Abteilungsleiter

ANWALTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Mitglieder

Huber Peter, lic. iur., Oberrichter, Präsident
Wild Hans-Rudolf, lic. iur., Rechtsanwalt,
Vizepräsident
Moos Cyrill, lic. iur., Kantonsrichter
Neese Martin, Dr. iur., Rechtsanwalt
Sägesser Thomas, Dr. iur., Fürsprecher
Siegwart Marc, lic. iur., Vizepräsident des
Obergerichts
Tobler Sandro, lic. iur., Rechtsanwalt

Ersatzmitglieder

Grunder Daniel, lic. iur., Rechtsanwalt
Oswald Diana, Dr. iur., Verwaltungsrichterin
Schlauri Regula, Dr. iur., Staatsanwältin
Stoltz Thomas, lic. iur., Rechtsanwalt

juristisches Sekretariat

Huber Stüdlü Doris, lic. iur., Obergerichtsschreiberin
Wiget Fabienne, Dr. iur., stv. Generalsekretärin

AUFSICHTSKOMMISSION ÜBER DIE RECHTSANWÄLTE

Mitglieder

Scherer Stephan, lic. iur., Oberrichter, Präsident
Bruhin Roland, Dr. iur., Rechtsanwalt, Vizepräsident
Eisenring Hiestand Karin, lic. iur., Staatsanwältin
Neese Martin, Dr. iur., Rechtsanwalt
Panico Peyer Daniela, lic. iur., Vizepräsidentin des Kantonsgerichts

Ersatzmitglieder

Riek Rainer, Dr. iur., Rechtsanwalt
Staub Werner, lic. iur., Präsident des Kantonsgerichts
Ziegler Carole, Fürsprecherin, Strafrichterin

juristisches Sekretariat

Lötscher Jörg, lic. iur., Obergerichtsschreiber
Schwegler Cyrill, lic. iur., Obergerichtsschreiber

PRÜFUNGSKOMMISSION FÜR BETREIBUNGSBEAMTE

Mitglieder

Scherer Stephan, lic. iur., Oberrichter, Präsident
Hess Andreas, lic. iur., Konkursbeamter
Löhri-Küng Cornelia, Betriebsbeamtin

Ersatzmitglied

Ulrich Felix, lic. iur., Präsident des Obergerichts

juristisches Sekretariat

Huber Stüdl Doris, lic. iur., Obergerichtsschreiberin

SCHLICHTUNGSBEHÖRDE ARBEITSRECHT

Schlichter

Bertschi Urs, lic. iur., Rechtsanwalt
Derungs Andreas, lic. iur., Rechtsanwalt

für Streitigkeiten nach dem Gleichstellungsgesetz:

Vertretung der Arbeitgeberseite

Schlumpf Helga, lic. iur., Rechtsanwältin (Privatwirtschaft)
Wetzel Mathias, MLaw, Rechtsanwalt (Privatwirtschaft)
Weiss Schregenberger Rita, lic. iur., Kanton Zug (öffentliche Hand)
Würmli Martin, lic. iur., Stadtschreiber, Stadt Zug (öffentliche Hand)

Vertretung der Arbeitnehmerseite

Frank Daniela, Gemeinde Hünenberg (öffentliche Hand)
Frei Roland, lic. iur., Staatspersonalverband (öffentliche Hand)
Gössli Alois, Angestelltenvereinigung und Gewerkschaftsbund (Privatwirtschaft)
Landtwing Mara, Gewerkschaftsbund (Privatwirtschaft)

SCHLICHTUNGSBEHÖRDE MIET- UND PACHTRECHT

Mitglieder

Schmid-Bucher Claudia, lic. iur., Präsidentin
Frei Dominik, lic. iur., Rechtsanwalt, Vizepräsident
Huber Stephan, lic. iur., Rechtsanwalt, Vizepräsident

Vertreter Mieterverband

Beranek Zanon Nicole, lic. iur., Rechtsanwältin
Bisig Fässler Simone, lic. iur.
Camenzind Matthias, lic. iur., Rechtsanwalt

Frei Roland, lic. iur.
von Rotz Bea, lic. iur.

Vertreter Hauseigentümergeverband

Keller Beat

Moos Adrian, lic. iur., Rechtsanwalt

Studer Peter M., lic. iur., Rechtsanwalt

Weber Gertrud

Wild-Haas Judith, lic. iur.

juristisches Sekretariat

Dognini Iten Simona, lic. iur.

Stolz Bumbacher Corina, lic. iur.

II. Verzeichnis der im Anwaltsregister des Kantons Zug eingetragenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

vgl. Anwaltsregister – Kanton Zug (zg.ch)¹

III. Verzeichnis der in der öffentlichen Liste des Kantons Zug eingetragenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

vgl. Öffentliche Liste – Kanton Zug (zg.ch)²

IV. Richtlinien für die Berechnung des betriebsrechtlichen Existenzminimums (Notbedarf) nach Art. 93 SchKG

vgl. Publikationen des Obergerichts – Kanton Zug (zg.ch)³

¹ <https://www.zg.ch/behoerden/zivil-und-strafrechtspflege/aufsichtskommission-rechtsanwalte/anwaltsregister>

² <https://www.zg.ch/behoerden/zivil-und-strafrechtspflege/aufsichtskommission-rechtsanwalte/oeffentliche-liste>

³ <https://www.zg.ch/behoerden/zivil-und-strafrechtspflege/obergericht/formulare-und-publikationen-obergericht>

